

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

JAHRESBERICHT 2021



| | | | |
|-----------|---|---|---|
| 2 | Vorwort | | |
| 4 | Aufgaben und Ziele | | |
| 6 | Zentrum für internationale Kinder- und Jugendliteratur | | |
| 7 | White Ravens Festival für interna- tionale Kinder- und Jugendliteratur | | |
| 14 | Veranstaltungen und Podiumsgespräche | | |
| 21 | Veranstaltungen und auswärtige Aktivitäten | | |
| 24 | Ausstellungen | | |
| 28 | Wanderausstellungen | | |
| 35 | Publikationen | | |
| 38 | Soziale Netzwerke | | |
| | Außerschulischer Bildungsort | | |
| 41 | Außerschulische Bildung | | |
| 42 | Lesungen und Veranstaltungen für Schulen | | |
| 47 | Offenes Kinderprogramm | | |
| 50 | Bücherclubs | | |
| 52 | Projekte für Jugendliche | | |
| 54 | Kinderbibliothek | | |
| | | Spezialbibliothek und Forschungsstätte | |
| | | 57 | Bestandsentwicklung und Bestandsaufbau |
| | | 59 | Neue Sammlungen |
| | | 61 | Bestandserschließung |
| | | 62 | Erschließungsprojekte |
| | | 64 | Bibliothekarische Projekte |
| | | 66 | Internationale Kinder- und Jugendbuchforschung |
| | | 69 | Fachpublikationen |
| | | 71 | Gremien der Stiftung Internationale Jugendbibliothek |
| | | 71 | Förderer |
| | | 72 | Zahlen und Fakten 2021 |
| | | 74 | Impressum |



Der Vorstand freut sich, dass die Stiftung Internationale Jugendbibliothek das Jahr 2021 trotz der anhaltenden coronabedingten Unsicherheiten und Herausforderungen erfolgreich abschließen konnte. Die Bibliothek nutzte Spielräume, die sich im Laufe des Jahres auftraten, um Veranstaltungen in Schloss Blutenburg durchzuführen und ihren interkulturellen Vermittlungsauftrag umzusetzen, und nahm an zahlreichen virtuellen Foren auf nationaler und internationaler Ebene teil. Dadurch konnte sie ihren Aufgaben im Rahmen der Möglichkeiten nachkommen.

Im Sommer fand das 6. White Ravens Festival für internationale Kinder- und Jugendliteratur als Präsenzveranstaltung in der Bibliothek und an mehreren Orten in Bayern statt. Die Bibliothek musste die

Konzeption des Festivals zwar an die pandemischen Einschränkungen anpassen und dieses Mal kleiner und vorsichtiger planen, organisierte am Ende aber für die sechs aus dem In- und europäischen Ausland ange-reisten Autorinnen und Autoren 40 Lesungen und erreichte knapp 3.000 Kinder und Jugendliche.

Im Herbst wurde der James Krüss Preis auf einer Freiluftbühne im Schlosshof in einer festlichen Soiree an die Autorin Tamara Bach vergeben. Die Bibliothek organisierte ein mehrtägiges Erzähl- und Theaterprojekt für Kinder in den Sommerferien, bot interaktive Bibliotheksführungen im Freien an und begann mit einjähriger Verzögerung die Veranstaltungsreihe NotenTexte in Kooperation mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, in der Musik

und Literatur assoziativ miteinander ins Gespräch kommen. Da Projekte der außerschulischen Bildung in Präsenz viele Monate nicht möglich waren, verlegte die Bibliothek ihre Literatuarbeit verstärkt ins Digitale und startete u. a. einen interaktiven, virtuellen Buchclub, an dem Kinder aus allen Bundesländern teilnahmen.

Besonders hart trafen die Maßnahmen zum Infektionsschutz die Ausstellungen, die lange geschlossen blieben und auch nach der Wiedereröffnung nur zögerlich besucht wurden. Umso erfreulicher war es, dass die Wanderausstellungen stark nachgefragt wurden. Die Stiftung konnte zehn ihrer Wanderausstellungen an 39 Orte in acht Ländern schicken.

Für die Bibliothek von besonderer Bedeutung ist das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Digitalisierungsprojekt „Colibri – Corpus Libri et Liberi. Digitalisierung von Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts“, das 2021 begann und in dessen Rahmen u. a. 5.000 historische Bücher aus dem Bestand der Internationalen Jugendbibliothek digitalisiert werden. Das Projekt, das in Kooperation mit der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz und den Universitätsbibliotheken der TU Braunschweig und der Universität Bielefeld stattfindet, trägt nicht nur zum Bestandserhalt bei, sondern verleiht der Bibliothek auch einen erheb-

lichen Innovations- und Qualifikationsschub. Überlegungen zur Umgestaltung der Kinderbibliothek nahmen ebenfalls größeren Raum ein.

Im Berichtsjahr verlangte die fehlende Planungssicherheit erneut ein hohes Maß an Flexibilität und Spontaneität. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt daher unser erster, großer Dank. Ohne ihr Engagement und ihre hohe Identifikation mit den Zielen der Stiftung wäre das Jahr nicht so erfolgreich und ereignisreich verlaufen. Unser Dank gilt überdies den vielen Förderern und Fürsprechern, die sich für die Arbeit der Stiftung beherzt und unermüdlich eingesetzt haben: dem Stiftungsrat, den institutionellen Förderern, den Sponsoren, den Verlagen und den vielen Freundinnen und Freunden des Hauses.

Clara Fernández López
Thomas M. Kortyka
Dr. Christiane Raabe

Vorstand der Stiftung
Internationale Jugendbibliothek

AUFGABEN UND ZIELE

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek ist weltweit die größte Bibliothek für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Die Bestände kontinuierlich auszubauen, zu erschließen und zu erhalten, ist ihre Kernaufgabe und Basis für die Realisierung aller weiteren kultur- und bildungspolitischen Aufgaben und Ziele. Diese sind in der Satzung der Stiftung Internationale Jugendbibliothek und durch die Förderrichtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes vorgegeben.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung des interkulturellen Dialogs über Kinder- und Jugendliteratur und der internationalen Verständigung mit Hilfe von Kinder- und Jugendbüchern. Damit leistet die Stiftung einen Beitrag zum internationalen Kulturaustausch und zur kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Auf drei Tätigkeitsfeldern widmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung der Umsetzung dieser Aufgaben und Ziele.

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Mit einem Programm von Ausstellungen, Lesungen, Werkstattgesprächen, Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Seminaren und dem White Ravens Festival sowie mit dem Unterhalt mehrerer kleiner Literaturmuseen wird der internationalen Kinder- und Jugend-

literatur in Schloss Blutenburg ein Forum gegeben. Es gibt der lebendigen Auseinandersetzung mit internationaler Kinder- und Jugendliteratur öffentlichen Raum, zeigt ihre kulturelle Vielfalt, fördert interkulturelle Kompetenz und stärkt das Bewusstsein, dass die Lektüre qualitätvoller Kinderbücher zur literarischen Bildung und zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beiträgt.

Das Programm richtet sich sowohl an junge Leser als auch an ein erwachsenes Publikum aus Verlagen, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen und dem nationalen und internationalen Literatur- und Kulturbetrieb. Bekannte internationale Autorinnen, Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren werden ebenso eingeladen wie junge Nachwuchstalente. Aktuelle Themen der Kinder- und Jugendliteratur werden diskutiert und Illustratoren- und Themenausstellungen kuratiert. Einige Ausstellungen werden später als Wanderausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Mit Ausstellungskatalogen, der „White Ravens“-Empfehlungsliste und dem Jahrbuch „Das Bücherschloss“ wird der Diskurs über internationale Kinder- und Jugendliteratur gefördert und die Arbeit von Bibliotheken, Verlagen und Pädagogen unterstützt. Als Herausgeberin des „Kinder Kalenders“ erschließt die Bibliothek Kindern neue kulturelle Horizonte.

Mit all diesen Aktivitäten kommt sie ihrem nationalen und internationalen Auftrag nach.

AUSSERSCHULISCHER BILDUNGSORT

In den letzten Jahren gewinnt die Erkenntnis an Bedeutung, dass grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Menschen wie Urteilsvermögen, vernetztes Denken und Empathie durch kulturelle Bildung erworben und gestärkt werden. Bildung ist in unserer Gesellschaft eine wichtige Determinante für die Persönlichkeitsentwicklung, für die Eröffnung individueller Lebenschancen sowie für politische, kulturelle und soziale Teilhabe. Außerschulische Bildungsorte spielen dabei eine wichtige Rolle, weil Kinder dort frei von schulischen Zwängen Kreativität erleben und ausleben.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek ist mit einem Programm von Lesungen, Schreibwerkstätten und Workshops zu den Ausstellungen Partner von Schulen, Kindergärten und Horten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der literaturpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Familien und mit Migrationserfahrung. Weiterhin unterhält sie eine Kinderbibliothek mit Nachmittagsangeboten für junge Leser.

Ziel der pädagogischen Programme ist es, Freude an Büchern zu wecken und Literatur als sinnstiftend, bereichernd und unterhaltsam zu erleben. Durch die Begegnung mit Texten und Bildern aus der Vergangenheit und Gegenwart, der Nachbarschaft und

Ferne erweitern Kinder und Jugendliche ihren Erfahrungshorizont und sollen Achtung und Verständnis für andere Kulturen und Lebenswelten entwickeln.

SPEZIALBIBLIOTHEK UND FORSCHUNGSSTÄTTE

Die Bestände der Stiftung Internationale Jugendbibliothek, darunter bedeutende historische Sammlungen, sind weltweit einzigartig, weshalb sie – von den entlehbaren Beständen der Kinderbibliothek abgesehen – in erster Linie Forschung und Studium vorbehalten sind. Um dieser Aufgabe nachzukommen, werden die Bestände durch Einwerbung von Neuerscheinungen kontinuierlich aktualisiert und ausgebaut. Darüber hinaus werden historische Sammlungen sowie literarische Nachlässe aktiv akquiriert. Zu den bibliothekarischen Aufgaben gehören zudem die zeitgemäße Bestandserschließung und die konservatorische Pflege der Bücher.

Die Bestände werden dem Fachpublikum in einem wissenschaftlichen Lesesaal zur Verfügung gestellt. Ein Stipendiatenprogramm für ausländische Wissenschaftler sowie Fachtagungen verfolgen das Ziel, die Forschung auf dem Gebiet der internationalen Kinder- und Jugendliteratur und der Illustration zu unterstützen und wissenschaftlichen Austausch und internationale Kooperation zu fördern.

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDLITERATUR



*Den weißen Raben
kann man gerne folgen.*

BR/ Radio Bayern 2,
Sendung „Kulturwelt“, 11.07.2021

WHITE RAVENS FESTIVAL FÜR INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDLITERATUR

11. bis 15. Juli

Das White Ravens Festival unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst wird seit 2010 alle zwei Jahre im Juli kurz vor den bayerischen Sommerferien von der Internationalen Jugendbibliothek durchgeführt. In den Jahren, in denen das Festival stattfindet, ist es der Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Bibliothek. Zum White Ravens Festival werden Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland eingeladen, um in Schloss Blumenburg, München und an weiteren Orten in Bayern vor einem jungen und erwachsenen Publikum zu lesen und über die eigenen Texte, kulturellen Hintergründe und Motivationen des Schreibens zu erzählen. Neben Kinder- und Jugendbuchschreibern, die bereits auf dem deutschsprachigen Buchmarkt bekannt sind, reisen auch hierzulande unbekannte Autorinnen und Autoren an, die es bei uns noch zu entdecken gilt.

◀ Margit Auer auf der
Festivalbühne

*C'était une belle
expérience humaine et
je vous remercie
encore de m'avoir invité.
Bien à vous et longue
vie au festival.*

Yves Grevet, Autor des
White Ravens Festivals 2021

*Was für ein wunderwonderbares Festival!
Ich bin immer noch voller Freude, zehre immer
noch von den Veranstaltungen und Gesichtern,
von den Begegnungen und Gesprächen, von all den
kleinen Wundern, die es immer wieder gab.*

Susan Kreller, Autorin des White Ravens Festivals 2021

Das White Ravens Festival unter erschweren Bedingungen

Der literarische Anspruch und die internationale Zielsetzung des White Ravens Festivals mussten sich im Sommer 2021 an die Realitäten einer pandemischen Ausnahmesituation anpassen. So war vieles anders als in den vorangegangenen Jahren, die Planungen verlangten hohe Flexibilität und Kreativität. Das Team der Internationalen Jugendbibliothek hatte sich bereits im Frühjahr entschieden, das White Ravens Festival entweder als Präsenzveranstaltung oder gar nicht durchzuführen. Eine virtuelle Ausgabe kam nicht infrage, weil die technischen Voraussetzungen sowie hinreichende personelle und finanzielle Kapazitäten für ein professionelles Veranstaltungs-Streaming fehlten. Die Bibliothek wollte aber vor allem nach Monaten des Homeschooling und der fehlenden sozialen Interaktion wieder kulturelle Begegnungen im öffentlichen Raum ermöglichen.



Impressionen vom Festival im Schlosshof

8

Am Ende fand das ursprünglich für Juli 2020 geplante Festival unter engen Vorgaben aus dem Infektionsschutzgesetz Mitte Juli 2021 statt. Es wurde ein Erfolg. Die Internationale Jugendbibliothek konzipierte es ausschließlich europäisch und kleiner als die Vorgängerausgaben, setzte auf Open-Air-Veranstaltungen im Schlosshof, organisierte Illustrationsworkshops unter freiem Himmel und plante alle anderen Lesungen nur an vorab ausgewählten Spielstätten.

Auch wenn sich weniger internationale Autorinnen und Autoren in der Blütenburg einfinden können als sonst, auch dieses Jahr ist das Festival eine hochkarätig besetzte Leuchtturmveranstaltung der Kinder- und Jugendliteratur. Und nicht nur das, es ist auch eine ersehnte Leuchtturmveranstaltung.

Literaturportal Bayern, 15.07.2021

Sieben Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Frankreich, Finnland, Lettland und Großbritannien nahmen teil: Margit Auer, Susan Kreller und Benjamin Tienti aus Deutschland, Anete Melece aus Lettland, Tuutikki Tolonen aus Finnland, Yves Grevet

aus Frankreich und Alex Wheatle aus Großbritannien, der leider nicht einreisen durfte, aber mehrere digitale Lesungen an Schulen machte. Sie bestritten 39 Lesungen und Workshops im Schlosshof der Blütenburg, im Münchner Umland und in mehreren bayerischen Städten und erreichten knapp 3.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, darin eingeschlossen 103 Schulklassen.

Was von der Matinee vor allem bleibt, sind begeisterte Kinderaugen und Lust auf neue Geschichten.

Literaturportal Bayern, 15.07.2021

Ein Alleinstellungsmerkmal des White Ravens Festivals ist die Reichweite der Veranstaltungen über München hinaus. Als Flächenfestival war das White Ravens Festival bisher in Bibliotheken, Museen, Schulen, Parks oder auf Marktplätzen bayernweit an etwa 50 Orten unterwegs. Eine ausgedehnte Reisetätigkeit war dieses Mal ausgeschlossen. Deswegen arbeitete die Bibliothek nur mit engagierten Bibliotheken in fünf bayerischen Städten – Landshut, Nürnberg, Pullach, Straubing, Neustadt a. d. Saale – zusammen. Diese übernahmen dankenswerterweise die Rolle externer Spielstätten und organisierten mehrere Lesungen vor Ort.



Pantomime mit Mime en Mi Mineur

Zur Eröffnung Krach, Magie und Worttamtam

„Krach, Magie und Worttamtam“ war das Motto, unter dem Kinder und Familien am 11. Juli eingeladen waren, eine der beiden Veranstaltungen zur Eröffnung des Festivals zu besuchen. Für 500 Kinder und Erwachsene wurde ein dichtes Bühnenprogramm mit Lesungen der Festivalgäste, einem arabischen Erzählkonzert und Auftritten von Straßenmusikern, Pantomimen und einem

9



Workshop im Freien mit Anete Melece

Papierkünstler geboten. Außerdem konnten Kinder Illustrationsworkshops mitmachen oder im Brunnenhof Kamishibai-Aufführungen verfolgen. Die Resonanz des Publikums war dankbar.

„Überhaupt waren wir froh nach den langen Schulschließungen endlich wieder eine Exkursion durchführen zu können - und dann auch noch in einem so schönen Rahmen.“

Carola Mathouret,
Lehrerin am Gymnasium Fürstenried

Viel Zuspruch bei Schulen

Wie immer fanden die Lesungen für Schulklassen von Montag bis Donnerstag statt. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sind die wichtigste Zielgruppe des White Ravens Festivals. Für das Organisationsteam war diesmal besonders herausfordernd, die Stimmungen in den Schulen nach den Monaten des Lockdowns zu erfassen, um einschätzen zu können, ob überhaupt eine Bereitschaft zur Teilnahme am Festival bestand. In der Tat war die inner-schulische „Gefühlslage“ für Außenstehende schwer greifbar, so dass für das schulische Festivalprogramm eine erhebliche Planungsunsicherheit bestand. Sehr hilfreich war in dieser Situation, dass das Bayerische Kultusministerium das Festival mit einem Rundschreiben unterstützte.

Dennoch überraschte die sehr gute Teilnahme der Schulen das Festivalteam. Fast alle Autorinnen und Autoren konnten an den fünf Tagen bis zu neun Lesungen in der Internationalen Jugendbibliothek und an 23 weiteren Orten (Schulen, Bibliotheken) absolvieren, mehr als 100 Schulklassen nahmen an den Veranstaltungen teil. Die meisten Lesungen waren klein, von einer oder zwei Klassen besucht, aber es gab auch einige größere Veranstaltungen mit bis zu 180 Schülerinnen und Schüler in der Blütenburg und in Schulen. Zudem machte die Illustratorin Anete Melece in

„Es war alles top ... Sie sehen, ich bin ganz begeistert und bin froh, dass die Schulleitung es doch noch erlaubt hat, zu der Lesung zu fahren.“

Torsten Kuchenbecker, Lehrer am Käthe-Kollwitz-Gymnasium München

Münchner Parks, an der Würm und am Starnberger See einen Outdoor-Kreativ-Workshop für Zweit- und Drittklässler. Die englisch- und französischsprachigen Lesungen waren erneut sehr begehrt. Der Gesamteindruck, den die Schulklassenlesungen und Workshops hinterließen, war durchweg positiv. Die Kinder und Jugendlichen verfolgten die Veranstaltungen außerordentlich konzentriert und sorgten mit ihren Fragen an die Autorinnen und Autoren für lebendige und anregende Diskussionen.

Erfolg nicht ohne Kooperation und engagierte Förderung

Um möglichst viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erreichen, arbeitet die Internationale Jugendbibliothek beim White Ravens Festival eng mit dem Bayerischen Kultusministerium und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungssicherheit (ISB Bayern) zusammen, die auch die sechste Ausgabe trotz vieler rechtlicher Unsicherheiten engagiert unterstützten. Zudem kann die Bibliothek auf ein eigenes

Susan Kreller in der Fachoberschule Freising



”

Die Kinder waren so inspiriert, dass alle jetzt ein kleines eigenes Buch schreiben wollen! Super, dass Sie uns das ermöglicht haben.

Tobias Oerter, Lehrer an der Grundschule Dachau Süd, nach dem Besuch des White Ravens Festivals

Netzwerk von literaturbegeisterten Lehrerinnen und Lehrern zurückgreifen und konnte auf diese Weise mehrere Bibliotheken und Einrichtungen gewinnen, die Lesungen für die Autorinnen und Autoren in ihrem Umfeld organisierten und mit großem persönlichen Einsatz, Kreativität und Professionalität zum Erfolg des Festivals beitrugen. Das waren namentlich die Charlotte-Dessecker-Bücherei in Pullach, die Veranstaltungen im Bürgerhaus Pullach organisierte, das Bildungszentrum der Burg Schwaneck in Pullach, die Stadtbüchereien in Nürnberg, Landshut und Straubing sowie zwei engagierte Schulen in Bad Neustadt an der Saale und im mittelfränkischen Rohr.

Zum Gelingen des Festivals trugen schließlich maßgeblich die Sponsoren und Förderer bei: das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Schirmherr des Festivals, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, der Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V., Neustart Kultur, der Finnische Literaturfonds, der Bezirksausschuss Obermenzing, die Bürgervereinigung Obermenzing und der Verein Freunde von Schloss Blütenburg.

Benjamin Tienti liest in der Schulaula des Gymnasiums Unterföhring



Lesung der finnischen Autorin Tuitikki Tolonen (Mitte), links: Barbara Lehnerer, rechts: Dascha von Waberer (dt. Lesung)

Das Festival erreichte vor allem die Kinder

Die Umstände, unter denen das sechste White Ravens Festival stattfand, waren schwierig, herausfordernd und gleichzeitig dankbar, weil nach Monaten der Vereinzelung ein Festival in Präsenz eine große Wirkung entfalten musste. Dementsprechend stellten viele Besucherinnen und Besucher immer wieder heraus, wie gerne sie mit ihren Kindern, Schülerinnen und Schülern das Festival besuchten. Es sei ein Glück, endlich einmal wieder einen Autor live zu erleben.

Die Autorinnen und Autoren ihrerseits mussten zwar sehr viele Veranstaltungen bestreiten, genossen trotzdem die Begegnung mit den jungen Leserinnen und Lesern und den Austausch mit ihren Schriftstellerkolleginnen und -kollegen. Auch die Medien, die über das White Ravens Festival berichteten, lobten die Öffnung des Festivals für

Am meisten erstaunt haben mich aber die Kinder in den Schulen. Ein besseres Timing für außergewöhnliche Lesungen hätte es gar nicht geben können, ich bin wirklich noch nie so von Kindern empfangen worden. Keine Ahnung, ob es sowas nochmal geben wird.

Benjamin Tienti, Autor des White Ravens Festivals 2021

eine lebendige und persönliche Begegnung mit internationaler Kinder- und Jugendliteratur. Vor allem aber erreichten das Festival diejenigen, für die es ausgerichtet wird: die Kinder.

VERANSTALTUNGEN UND PODIUMSGESPRÄCHE

Das monatelange Verbot und restriktive Beschränkungen für das Publikum und den Zugang zu Veranstaltungen hatten 2021 erhebliche Auswirkungen auf die Durchführung von Veranstaltungen, Podien, Tagungen und ähnlicher Ereignisse. Erstmals seit mehr als 25 Jahren veröffentlichte die Internationale Jugendbibliothek kein gedrucktes Jahresprogramm.

Preisträgerin Tamara Bach mit Birgit Krüss und Torben Liebau von der Erbegemeinschaft (2. und 3. v. links) und Mitglieder der Jury



Die Bibliothek musste sich von geplanten Projekten und Veranstaltungen endgültig verabschieden oder Ersatzformate finden, in die die Vorarbeiten einfließen. Die Jella-Lepman-Tagung, die die Stiftung Internationale Jugendbibliothek gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbibliothek und der Ludwig-Maximilians-Universität für Herbst 2020 und dann für Herbst 2021 vorgesehen hatte, wurde endgültig abgesagt. Stattdessen ist ein Aufsatzband mit Beiträgen der Referentinnen und Referenten in Vorbereitung.

Die Abschlussveranstaltung zu dem Projekt Arabischsprachige Kinderliteratur, ebenfalls ein Termin aus dem Frühjahr 2020, musste zum zweiten Mal abgesetzt werden. Statt des Podiumsgesprächs „Illustratoren-Leben zwischen Nahost und West“ mit zwei libanesischen Künstlern wurde ein einstündiges Gespräch der beiden Projektleiter Azad Hamoto und Jochen Weber über Trends und Buchempfehlungen auf dem arabischsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt aufgezeichnet, das als Video auf YouTube abgerufen werden kann. Außerdem kuratierten die beiden ein Erzählkonzert zur arabischsprachigen Kinderliteratur, das sie mehrmals aufführten.

Weiterhin konnten folgende Veranstaltungen durchgeführt werden:

Mutproben?! Schreiben als Herausforderung Ein Themenabend mit Susan Kreller und Benjamin Tienti 13. Juli

Moderiert von Beate Schäfer sprachen Susan Kreller und Benjamin Tienti über ihre persönlichen Schreiberfahrungen und die Reaktionen von Leserinnen und Lesern auf ihre Bücher, in denen Kinder und Jugendliche eigenwillig gegen Missstände, Unrecht und Gewalt aufbegehren und Grenzen sprengen. Es wurde konstatiert, dass es neben

“

Tamara Bach hat ein sicheres Gespür für die Darstellung adoleszenter Identitätskonflikte, beschreibt genau beobachtend die Bruchkanten jugendlicher Selbstfindungsprozesse und verbindet Ernsthaftigkeit mit großer Leichtigkeit und unaufdringlichem Humor.

Aus der Jurybegründung

Einfühlungsvermögen auch Standhaftigkeit braucht, um Geschichten von sozialer Benachteiligung, Verwahrlosung, Einsamkeit und Gewalt in einer zunehmend vorsichtig agierenden Verlagslandschaft zu erzählen.

Das Podiumsgespräch fand im Rahmen des White Ravens Festivals für internationale Kinder- und Jugendliteratur statt.

James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur 2021 für Tamara Bach 2. September

Mit dem James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur wird alle zwei Jahre das Werk eines Kinder- und Jugendbuchautors gewürdigt, das durch sprachliche Brillanz, Originalität, fantasievolles Erzählen, Formenvielfalt und Humanität überzeugt. Die James Krüss Erbegemeinschaft



[...] Tamara Bach wiederholt sich nicht, auch dann nicht, wenn sie Themen und Motive in wechselnden Zusammenhängen aufgreift. Ihre Bücher gehen mit der Zeit, aber sie sind niemals modisch, nicht in den Fragen, denen sie sich stellen, nicht in der Wahl der erzählerischen Mittel.

Michael Schmitt in seiner Laudatio auf die James-Krüss-Preisträgerin Tamara Bach

hat den mit 8.000 Euro dotierten Literaturpreis 2013 gestiftet, der in Gedenken an den norddeutschen Kinderbuchautor, Sprachkünstler und Weltbürger James Krüss vergeben wird.

In diesem Jahr ging der Preis an die Berliner Autorin Tamara Bach für ihr kinder- und jugendliterarisches Werk, in dem sie

Literaturkritiker Michael Schmitt Tamara Bachs Werk scharfsinnig und facettenreich, stellte ihre literarische Eigenständigkeit und die sprachlich wie inhaltlich bestehende Nähe ihrer Texte zu den Lebenswelten junger Menschen heraus. Die Preisträgerin bedankte sich mit einer sprachspielerisch ausgefeilten Rede, die nicht nur dem Publikum Freude machte, sondern auch James Krüss gefallen hätte, und die ihre große musikalische und dichterische Begabung zeigte.

Ein Abend mit Binette Schroeder 12. Oktober

In zahlreichen Vorträgen hat die preisgekrönte Illustratorin über ihre Sicht auf die Bilderbuchillustration gesprochen und auf die Bedeutung der ästhetischen Erziehung hingewiesen. Dabei hat sie sich als leidenschaftliche Rednerin und Botschafterin einer künstlerisch anspruchsvollen Illustration einen Namen gemacht. Die Journalistin

Die Preisträgerin Tamara Bach

einen unverwechselbaren Ton von fast lyrischer Qualität anschlägt. In seiner mit dem Titel „Schreiben ist lügen ist inszenieren ist zweifeln“ überschriebenen Laudatio betrachtete der



Binette Schroeder

Margarete von Schwarzkopf sprach mit Binette Schroeder über ihr neuestes Bilderbuch und über die Herausforderung, für Kinder zu illustrieren.

Für mich sind Kinder ernstzunehmende Persönlichkeiten, und mit dieser Überzeugung illustriere ich auch für sie.

Binette Schroeder im Münchner Feuilleton,
11. 01.2021

München bekommt eine neue musikalisch-literarische Reihe für Kinder und Erwachsene. Dafür machen die Internationale Jugendbibliothek und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks gemeinsame Sache.

Süddeutsche Zeitung, 17.10.2021

NotenTexte

Beethoven lacht – Münchhausen fliegt

Eine musikalisch-literarische Matinee für Kinder

31. Oktober

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (BRSO) und die Stiftung Internationale Jugendbibliothek haben im Herbst 2021 die Reihe „NotenTexte“ ins Leben gerufen. Spielerisch inspirieren sich Musik und Geschichten, mit leisen und hellen Tönen, Witz und Ernst werden alte und moderne Klassiker der (Kinder)Literatur überraschend, unterhaltsam und fesselnd für Kinder neu erzählt.

Die bereits für Herbst 2020 geplante Reihe wurde nach mehrfacher Verschiebung Ende



Musikerinnen des Symphoniorchesters des Bayerischen Rundfunks spielen Beethoven für Kinder

Oktober mit einem kuratierten Programm von Münchhausen-Geschichten und kammermusikalischen Stücken von Beethoven eröffnet. In der Reihe sollen ab 2022 zwei Programme für Kinder und drei Programme für Erwachsene entwickelt und aufgeführt werden. Die Premieren sind exklusiv für Schulklassen vorgesehen.

Pumuckls Weltreise

Lesung und Musiktheaterstück von Kindern und für Kinder

14. November

Liebenswert chaotisch und erfrischend: So wie die Pumuckl-Geschichten war die Aufführung eines Musiktheaterstücks, das Kin-

der im Alter von acht bis elf Jahren in einer Sommerschule in der Bibliothek erarbeitet und zum 101. Geburtstag von Ellis Kaut vor ausverkauftem Saal aufführten. Vom Bühnenbild über die Kostüme bis hin zu der Geschichte, einer koboldhaften Weltreise mit verrückten Abenteuern und Einfällen:

Die fulminante Aufführung stammte vollständig aus der Hand der Kinder. Nur sehr dezent hielt die Theaterpädagogin Micaela Czisch im Hintergrund die Fäden zusammen. Das Projekt wurde von der Ellis Kaut Stiftung finanziert.

Aufführung Pumuckls Weltreise





Beate Schäfer (mitte) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schreibwerkstatt

„Austausch, Anregung und einen Raum fürs Schreiben ganz ohne Konkurrenzdruck, das soll diese Schreibwerkstatt den Jugendlichen zwei Jahre lang bieten. Den Satz „All writing is a gift“ von Aiden Chambers hat sich Beate Schäfer, die die Werkstatt leitet, zum Vorbild genommen – jedes Schreiben ist ein Geschenk.“

Süddeutsche Zeitung, 01.02.2022

TEILNAHME AN AUSWÄRTIGEN PODIEN, TAGUNGEN, FESTIVALS UND ANDEREN VERANSTALTUNGEN

Dank der Möglichkeiten der digitalen Kommunikation beteiligten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationalen Jugendbibliothek im Berichtsjahr an etlichen in- und ausländischen Veranstaltungen und Foren. Mehrere geplante Besuche ins Ausland zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen mussten hingegen abgesagt werden.

indem Einladungen zu thematischen Vorträgen oder zur Teilnahme an Diskussionsforen ausgesprochen werden. Mit diesen Formaten erreicht die Bibliothek mittlerweile eine beachtliche nationale und internationale Reichweite. Fast 5.500 Menschen weltweit nahmen an einem der virtuellen Gespräche, Vorträge und Podien teil. Während Veranstaltungen mit Fortbildungscharakter nur für einen kleinen Kreis konzipiert werden, sahen die live gestreamte und danach auf YouTube veröffentlichte Podiumsdiskussion

„Cancel Culture oder Trigger Warning? Müssen literarische Texte heutigen Erwartungen angepasst werden?“ über 4.000 Menschen. Auch die an ein internationales Publikum adressierten Werkstattgespräche mit lateinamerikanischen Autorinnen, Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren verfolgten mehrere hundert Personen.

„Wer heute die Internationale Jugendbibliothek im Schloss Blumenburg in München besucht, spürt vor diesem Hintergrund: Profil und Aufgaben haben sich über die Jahrzehnte stark verändert. Der interkulturelle Dialog aber durch Bücher in vielen Sprachen, Ausstellungen, Workshops und Gesprächsrunden ist lebendig geblieben.“

BuB (Forum Bibliothek und Information) Heft 06/2021

Einladungen zu Vorträgen, Panels und anderen Veranstaltungen nehmen seit einigen Jahren stetig zu. Einerseits ist das Interesse an der Geschichte und Arbeit der Bibliothek vor allem im Ausland hoch, andererseits wird auch die fachliche Expertise angefragt,

Die Art der auswärtigen Projekte, an denen sich die Bibliothek beteiligte, war breit gefächert und reichte von der Juryarbeit und kuratorischen Tätigkeiten über die Moderation und Beteiligung an Podien bis hin zu virtuellen Vorträgen und Füh-

Junge Literatur live!

Abschlussveranstaltung der Schreibwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren

19. November

Nach zwei Jahren intensiven Austausches, in denen sich die literarischen Fähigkeiten und die Persönlichkeiten zwölf junger Menschen unter engagierter Leitung der Übersetzerin und Literaturpädagogin Beate Schäfer entwickeln konnten, beendete die

Gruppe das Projekt mit einer eindrucksvollen Lesung ihrer Texte, die von der Macht der Fantasie, feiner Sprachsensibilität, Originalität und Empathie zeugten. Die vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte Schreibwerkstatt geht 2022 in die fünfte Runde.

„Junge Literatur live! – mehr als eine Lesung“

Manfred Schiefer, IJB Blog, 22.11.2021

rungen. So lud das Asian Festival of Children's Content (AFCC) in Singapur die Internationale Jugendbibliothek ein, als „guest curator“ an der Book Illustrators Gallery (BIG) mitzuwirken. Die Direktorin des Center for Latin American and Caribbean Studies (CLACS) der University of Wisconsin-Milwaukee (UWM), Julie Kline, konzipierte gemeinsam mit Jochen Weber von der Internationalen Jugendbibliothek eine Reihe von virtuellen Werkstattgesprächen mit prominenten Autorinnen, Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren aus Lateinamerika. Die Veranstaltungen – eine davon moderierte Jochen Weber – erreichten ein Publikum in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie in Europa und fanden so viel Zuspruch, dass über eine Fortsetzung nachgedacht wird. Dr. Ines Galling und Dr. Katja Wiebe, die beiden Kuratorinnen der Ausstellung „Die ganze Welt auf einer Seite. Internationale Wimmelbücher“, die seit Frühjahr 2021 auf Wanderschaft ist, sprachen mehrfach über die Idee und Konzeption der Ausstellung, die sich im In- und Ausland großer Beliebtheit erfreut.

Im Einzelnen trug die Bibliothek zu folgenden Veranstaltungen bei:



„*Es war definitiv eine der relevantesten Veranstaltungen im Rahmen der buchhandelsweit zelebrierten „Woche der Meinungsfreiheit“*
Die Welt, 11. 05 2021

Problem novels for teenagers as presented in the "White Ravens" Catalogue 2015-2020
Virtueller Vortrag von Dr. Katja Wiebe im Rahmen der internationalen Tagung „Niso vse knjige za hec: Problemska literatura med bralci“, organisiert vom slowenischen Verlags Miš, 11. März

Cancel Culture oder Trigger Warnung? Müssen literarische Texte heutigen Erwartungen angepasst werden?
Podiumsgespräch im Rahmen der Woche für Meinungsfreiheit (abrufbar auf YouTube) mit Juergen Boos (Frankfurter Buchmesse), Ijoma Mangold (Die ZEIT), Prof. Ernst

Osterkamp (Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung), Dr. Christiane Raabe (Internationale Jugendbibliothek), Ulrike von Stenglin (Verlag hanseblau), 5. Mai

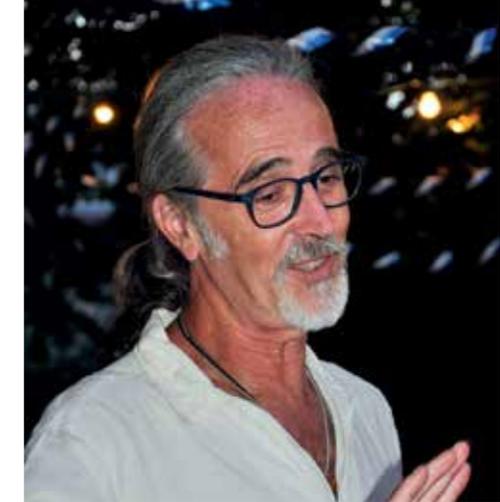
„*Was Kinder und Heranwachsende lesen, sollte uns Erwachsene besonders am Herzen liegen. [...] Die Internationale Jugendbibliothek (IJB) bietet sich da seit Jahren mit professionellem und vor allem auch aktuellem Rat an.*

LiteraturSeiten München, 01.12.2021

Seminar „Berufsperspektiven für Skandinavisten“ der Universität Göttingen
Virtueller Bericht von Dr. Ines Galling über die Arbeit einer Bibliothekslektorin, 19. Mai

Die ganze Welt auf einer Seite. Internationale Wimmelbücher
Virtuelle Einführungen zur Eröffnung der Ausstellung von Dr. Ines Galling in Luxemburg, 12. Juni, und Graz, 9. August

Der argentinische Illustrator Gusti
Virtuelles Gespräch, moderiert von Jochen Weber im Rahmen der Reihe „Latin American Children's Book Creators“. (abrufbar auf YouTube), 24. August



Der Illustrator Gusti

Ungarische Kinderbücher auf dem deutschsprachigen Buchmarkt? Eine Spurensuche im Spiegel der mittel- und osteuropäischen Kinderliteraturen
Virtueller Vortrag von Dr. Katja Wiebe im Rahmen der internationalen Konferenz Über Setzen des Goethe-Instituts Budapest, 18. November

The Whole World on One Page – "Wimmel Books"
Virtueller Vortrag von Dr. Ines Galling und Dr. Katja Wiebe im Rahmen der internationalen Tagung „Iskusstvo detskoj knigi“ der Russischen Akademie der Künste (Moskau), 6. Dezember

Brasilianische Kinder- und Jugendliteratur in deutscher Übersetzung
Virtueller Vortrag von Jochen Weber im Rahmen der Tagung „III Jornada Monteiro Lobato – Lobato para o mundo“ (abrufbar auf YouTube) der Universidade de São Paulo (Brasilien), der Universidade de Taubaté (Brasilien) und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 6. Dezember

AUSSTELLUNGEN

Von der Pandemie besonders stark betroffen waren die Ausstellungen, ein Herzstück des Jahresprogramms, die den interkulturellen Reichtum der Kinder- und Jugendliteratur immer wieder in Einzelaspekten spiegeln und wichtige inhaltliche Impulse für die Vermittlungsarbeit an Schulklassen geben. Monatelange Museumsschließungen, dann eine Vorsicht des Publikums und am Ende des Jahres strikte Zugangsvorgaben für den Besuch schlugen sich in dramatisch niedrigen Besucherzahlen nieder. Im Vergleich zu den Jahren vor Corona, als bis zu 10.000 Tagesbesucher und noch einmal etwa 5.000 Kinder und Erwachsene im Rahmen einer Führung oder eines Workshops die Ausstellungen besuchten, blieben viele fern. Die Bibliothek verzeichnete nur noch etwas mehr als 1.400 Tagesbesucher und lediglich 400 Kinder und Jugendliche, die in der kurzen Zeitspanne der Öffnung im Herbst im Rahmen einer Schulveranstaltung an einem Workshop teilnahmen.

Die Bibliothek reagierte auf die Einschränkungen mit Verschiebungen geplanter Ausstellungsvorhaben und nutzte digitale Präsentationsformate, um eine Öffentlichkeit auch jenseits eines physischen Besuchs vor Ort zu erreichen. Zu den pandemisch bedingten Erschwernissen kam eine weitere

Entwicklung hinzu, die sich unmittelbar auf die kuratorischen Konzepte auswirkte. Einige Länder verbieten oder behindern mittlerweile die Ausfuhr von Originalillustrationen ins Ausland. Das betraf erstmals auch zwei Ausstellungen der Internationalen Jugendbibliothek. Insgesamt wurden 2021 drei neue Ausstellungen gezeigt.

Um Solidarität ging es den Machern von „Migrations“. Gerade jetzt sollte man diese Ausstellung sehen!

Die ZEIT, 06.05.2021

So verschieden die Zeichnungen aus aller Welt sind, desto mehr eint sie die gemeinsame Botschaft: Das menschliche Streben nach Glück lässt sich weder von Grenzen noch durch Verbote unterdrücken.

Süddeutsche Zeitung, 06./07.03.2021

Migrations

Postkarten von Künstlern aus aller Welt

Wehrgang-Galerie, 24. Februar

bis 2. Oktober

Die Ausstellung „Migrations. Postkarten von Künstlern aus aller Welt“ war ursprünglich für den Herbst 2020 geplant, wurde aber



Blick in die Ausstellung Migrations

aufgrund des Lockdowns ins Frühjahr 2021 verschoben. Auf Anregung des International Centre for the Picture Book in Society (ICPBS) der University of Worcester in England gestalteten 300 Illustratoren und Illustratorinnen aus aller Welt Postkarten zum Thema Migration, um Solidarität mit den Hunderttausenden Menschen zu zeigen, die auf der Flucht vor Krieg, Hunger und Unterdrückung sind.

”

Doch in jeder Krise steckt auch eine Chance. Denn so hat man in München ein umfangreiches digitales Ausstellungspaket zusammengestellt, dank dessen man nun von überall aus die Postkarten zumindest virtuell bestaunen kann.

Die ZEIT, 06.05.2021

Die Schätze, die dem Team des ICPBS seit 2017 „zugeflogen“ sind – viele bedienten sich des Friedens- und Freiheitssymbols des Vogels –, wurden bereits in mehreren Ländern ausgestellt. Nun sollten sie nach München kommen. Doch machten es die neuen britischen Ausfuhrbestimmungen nach dem vollzogenen Brexit unmöglich, die Originale aus Großbritannien auszuführen. Daher entschied sich die Kuratorin Claudia Söffner, die Postkarten zu digitalisieren und viele Hunderte von ihnen wie fliegende Friedensboten an der Decke der Wehrgang-Galerie anzubringen. Die Besucherinnen und Besucher bewegten sich durch einen Postkarten-Blätterwald, konnten nach Belieben Exemplare greifen und Bild und Botschaft lesen. Ergänzend wurden ausgewählte Bilderbücher, Sachbücher und Graphic Novels zu dem Thema aus der eigenen Sammlung gezeigt

Da die Wehrgang-Galerie zunächst für den Präsenzbesuch geschlossen bleiben musste, entschied sich die Kuratorin zudem für eine digitale Vermittlung. Sie bat zehn namhafte

Illustratorinnen und Illustratoren, darunter Shaun Tan, Axel Scheffler, Isol und den Co-Kurator Piet Grobler, in kurzen Videos ihre Gedanken zum Thema Migration mitzuteilen. Zudem veröffentlichte sie eine interaktive Pinnwand mit Bildbeispielen aus der Ausstellung, einer virtuellen Führung, Anregungen für eigenes kreatives Tun und einem Gästebuch. Auf diesem Weg erhielten Hunderte Jugendliche und Erwachsene zumindest einen kleinen Einblick von der Idee und dem künstlerischen Reichtum, den es in dieser Ausstellung zu entdecken gab.

Schurken, Hexen, üble Gestalten

Bösewichte in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur

Schatzkammer,
25. Mai 2021
bis 8. Mai 2022

Ende Mai startete eine neue Jahresausstellung in der Schatzkammer, die sich den Übeltätern und Bösewichten in der Kinderliteratur widmete. Steckbriefe von fiesen Gestalten und unguuten Typen aus internationalen Märchen und Erzählungen führten in die Ausstellung ein, in der die Kuratoren Jochen Weber und Sibylle Weingart anhand zahlreicher Illustrations- und Textbeispiele aus der hauseigenen Samm-

Blick in die Jahresausstellung



*Der Fiese ist oft interessanter als der Gute.
Eine Ausstellung zeigt, warum das so ist.*
Augsburger Allgemeine, 30.08.2021

*Es sind die bösen Helden, die die guten provozieren,
um Gutes zu tun, betont eine Münchner Ausstellung
über Bösewichte in der Kinder- und Jugendliteratur.*

Deutsche Welle, 07.06.2021

lung Fragen nach der Faszination und dem Schrecken, der charakterlichen Vielschichtigkeit und seelischen Verfasstheit dieser Antihelden und Gegenspieler in der Kinderliteratur nachgingen. Nachgebaute Szenen von Hexenküchen oder von den Irrfahrten des Odysseus, in Schubladen versteckte

„Objekte des Bösen“ und Spielelemente luden die jungen Besucherinnen und Besucher zu einer vergnüglichen Entdeckungsreise an die Wirkungsorte des Dämonischen, Verzauberten, Verhexten oder in andere Unter- und Bösewelten ein.



Vitrine in der Ausstellung Igor Oleynikov

Ein Schurkenfest, das zur Eröffnung geplant war, musste in den Herbst verschoben werden, und die Workshops für Schulen konnten erst ab Herbst für wenige Wochen stattfinden. Wie groß das Interesse an dem Thema war, zeigte nicht nur die breite Berichterstattung in den Medien, sondern auch das Interesse der Schulen, die das kurze Zeitfenster im Herbst nutzen, um einen der wenigen Termine für einen „Schurkenworkshop“ wahrzunehmen. Zudem produzierte eine professionelle Entwicklerin von digitalen Rollenspielen ein interaktives Spiel zu der Ausstellung, das Schulklassen auch unabhängig von einem Besuch der Ausstellung buchten und unter Anleitung spielten.

Igor Oleynikov,
Kompositeur des Wunderlichen
Wehrgang-Galerie,
15. Oktober 2021 bis 26. Juni 2022

Nach mehrmonatiger Verzögerung wurde die Ausstellung zum Illustrationswerk des international renommierten, in Deutschland aber bisher kaum wahrgenommenen russischen Künstlers Igor Oleynikov eröffnet. Leider ohne Vernissage, da der

*Mit kritischem Blick auf das soziale Miteinander,
auf die am Rande der Gesellschaft Lebenden
überträgt der 1953 geborene Künstler (Igor Oleynikov)
Märchen und Geschichten in fantasievolle Welten
und szenisch so realistisch, dass man meint,
ein Film still zu sehen.*

Donaukurier, 11.11.2021



Oleynikovs fantastische Bilderwelten [...] [sind] in Deutschland praktisch unbekannt. Die Werkschau will das ändern und dem großen russischen Künstler „das Tor nach Deutschland aufstoßen“.

Süddeutsche Zeitung, 16.01.2022

Illustrator keine Einreiseerlaubnis bekam, und leider auch ohne Originale, die aufgrund verschärfter russischer Gesetze als geschütztes nationales Kulturgut nicht ins Ausland versendet werden durften. Stattdessen wurde der surreale, teilweise subversive sozialkritische Bilderkosmos Oleynikovs mit großflächigen Scans, bühnenartigen Inszenierungen, spielerischen Elementen und mit einer Auswahl seiner fast 80 Bilderbücher gezeigt.

Oleynikov spürt mit dem agilen Blick eines Animationsfilmers in russischen Volksmärchen, Klassikern wie Andersen, Stevenson oder den Grimms genauso ungekannte Bilddimensionen auf wie in den Balladen und Gedichten Joseph Brodskys. Dafür wurde er 2018 mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet, nun soll diese Ausstellung auch einem deutschsprachigen Publikum einen Blick auf seine fantastischen Märchenillustrationen, großartigen Stadt- und Hafenlandschaften und skurrilen Tierfiguren eröffnen. Die Ausstellung wurde von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert und mehrfach in der Presse und im Fernsehen besprochen.

WANDERAUSSTELLUNGEN

Die Wanderausstellungen bilden einen Schwerpunkt der überregionalen und internationalen Arbeit und sind für den interkulturellen Vermittlungsauftrag von großer Bedeutung. Nachdem im ersten Pandemiejahr viele geplante Wanderausstellungen abgesagt oder verschoben worden waren, zeichnete sich ab Frühjahr 2021 eine erfreuliche Trendwende ab. Die Anfragen und Buchungen erreichten fast wieder das Niveau aus den vorpandemischen Jahren.

Insgesamt konnten zehn Wanderausstellungen an 38 Standorten weltweit gezeigt werden, darunter in Belarus, der Dominikanischen Republik, in Luxemburg, Österreich,

Russland, Slowenien, Südkorea und in den USA. Die Resonanz war durchweg positiv, die Aussteller verzeichneten lediglich mehrheitlich weniger Besucherinnen und Besucher als unter Normalbedingungen.

Besonders großer Beliebtheit erfreute sich die Märchenausstellung „So leben sie noch heute. Europa illustriert die Grimms“, die durch mehrere südkoreanische Städte reiste und elf Stationen durchlief. Begeistert war man in Rothenburg ob der Tauber, wo die Ausstellung im Rahmen des einmal jährlich

Wie auch immer man sich der Märchen-Bilderwelt nähert: „So leben sie noch heute – Europa illustriert die Grimms“ lädt dazu ein, das Fantastische und Wunderbare der Märchen in be- und entzaubernden Bildern neu zu entdecken.

Libelle Magazin (über die Ausstellung im Ulla-Hahn-Haus in Monheim), 10.06.2021

durchgeführten Rothenburger Märchenzaubers „märchenhafte Momente in traumhafter Kulisse“ (Zeitschrift Art 5/III) bescherte.

Auch das Interesse an den neuen Wanderausstellungen „Kinder malen sich selbst. Kinderselbstbildnisse aus aller Welt in Zeiten von Corona“ und „Die ganze Welt auf einer Seite. Internationale Wimmelbücher“

Anlässe, eine Wanderausstellung auszuleihen, gibt es genug. Mal ist eine Themenwoche oder ein Gedenktag wie der Internationale Tag der Familie am 15. Mai, mal das runde Jubiläum einer Einrichtung oder eine Fortbildungsreihe. Wanderausstellungen können zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern herangezogen werden, sie können Kindern neue Horizonte eröffnen, ihre Fantasie anregen, ihnen Wissen näherbringen oder einfach nur Spaß machen.

Betrifft Kinder, Das Praxisjournal für ErzieherInnen, Eltern und GrundschullehrerInnen heute, Juli 2021



Blick in die Ausstellung „So leben sie noch heute“ in Südkorea

Ich hoffe, dass das Betrachten der Kinderselbstbildnisse, die das breite Spektrum kindlicher Gefühle während der Pandemie spiegeln, die Wartezeiten im Impfzentrum verkürzt und deutlich macht, dass jede Impfung dazu beiträgt, das Zusammenleben der Generationen wieder erträglicher zu machen.

Christiane Raabe im Online Portal der Johanniter Oberbayern, 15.03.2021

war außerordentlich hoch. Erster wurde in drei süddeutschen Impfzentren gezeigt und erreichte damit Tausende Menschen. Ein zusätzliches Poster-Set mit den Kinderselbstbildnissen

wurde zum Sommersymposium der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V. in der Cusanus-Akademie im italienischen Brixen ausgestellt, das sich mit „Psychotherapie in Zeiten von Digitalisierung und Pandemie“ beschäftigte. Bei den 150 anwesenden Kinderärzten, -psychologen und -psychiatern stießen die Kinderselbstbildnisse auf breites Interesse.



Wimmelbilder in der Stadtbibliothek Dornbirn in Österreich

Die Wimmelbücher-Ausstellung, die sich zum neuen Bestseller unter den Wanderausstellungen entwickelt, reiste an sieben Orte, darunter in die Stadtbibliothek Dornbirn in Vorarlberg, wo sie im Sommer im Rahmen eines Stadtfests ein großes Publikum erreichte. Eine Auswahl der Bildbeispiele aus der Wimmelbücher-Schau ist mittlerweile

Die Vielfalt und Internationalität der Wimmelbilder haben alle unsere Besucher*innen begeistert.

Bibliothekarin der Stadtbibliothek Dornbirn

dauerhaft in der Münchner Tagesklinik für Kinder des Dritten Ordens zu sehen. Die Ausstellung ist für 2022 bereits nahezu ausgebucht.

Für die ausländischen Ausstellungsaktivitäten waren Deutsche Botschaften und die regionalen Goethe-Institute wieder die wichtigsten Partner, die sich mit Engagement und Professionalität für die Organisation und Durchführung vor Ort einsetzen. Vor allem die Goethe-Institute in Osteuropa, Asien und Lateinamerika übernehmen immer wieder Wanderausstellungen, sorgen für die Übersetzung in die jeweilige Landessprache und organisieren innerhalb ihrer Region Termine an verschiedenen Standorten.



Die Wanderausstellung „Alles Familie“ in Belarus

Eine vom Goethe-Institut in Belarus gestartete Reise einer russischen Fassung der Wanderausstellung „Alles Familie! Familiendarstellungen in aktuellen Bilderbüchern“, die 2018 in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Moskau entstanden war, musste allerdings abgebrochen werden, nachdem die belarussische Regierung das Goethe-Institut in Minsk Ende Juli schloss. Die Bildtafeln konnten mittlerweile nach Usbekistan weitergegeben werden, wo sie 2022 zu sehen sein werden.

Eine ebenfalls vom Goethe-Institut Moskau organisierte Tour der Wanderausstellung „Mit 70 Karten um die Welt“ konnte hingegen im Herbst in der Regionalbibliothek Smolensk beginnen. Mit großem Engagement vermittelte die Kartenausstellung das Zentrum „Worlds of Words – Center of Global Literacies and Literatures“ am College of Education an der University of Arizona, das mit Projekten Kinder dazu anregt, über ihre eigenen kulturellen Erfahrungen nachzudenken, ihren Blickwinkel auf andere Kulturen zu erweitern und dadurch interkulturelles Verständnis zu fördern.

“
The maps themselves come from all corners of children’s literature and have journeyed from all over the world. They are all unique, from the materials used, to the artist’s perspective, and what is being depicted—each map has its own story. [...] The kids are told to look around [...] Once they are done, the students get to begin creating their own maps: a mind map that shows what they would fight for and a heart map of the things they would die for.

Rebecca Ballenger, Associate Director of Worlds of Words (Arizona), über „Mit 70 Karten um die Welt“, Pine Read Review, 08.12.2021

In Deutschland hat sich das Berliner Zentrum LesArt, mit dem die Internationale Jugendbibliothek schon mehrfach kooperierte, der Vermittlung von Kinderliteratur verschrieben. LesArt zeigte die Wanderausstellung „Von Marrakesch bis Bagdad. Illustrationen aus der arabischen Welt“, übersetzte den Ausstellungsflyer ins Arabische, produzierte Künstlervideos und bot ein abwechslungsreiches literaturpädagogisches Programm für Kinder an.

Neben diesem und weiteren neuen Partnern entliehen auch wieder zahlreiche langjährige Kunden der Bibliothek Ausstellungen. Im Inland sind dies vor allem Stadtbibliotheken und soziale oder kulturelle Bildungseinrichtungen. Im Folgenden werden alle Ausstellungen, die auf Wanderschaft waren, und die Ausstellungsorte aufgeführt.

Alles Familie!

Familiendarstellungen in aktuellen Bilderbüchern

- ▶ Ostrowskij-Kinderbibliothek Minsk, Belarus, bis 28. Februar
- ▶ Deutscher Lesesaal Witebsk des Goethe-Instituts Belarus, 15. April bis 15. Juli
- ▶ Schule „Am Sand“, Oberanven, Luxemburg, 26. April bis 14. Mai
- ▶ Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft, Bergheim, 27. Oktober bis 24. November

Bunt ist es hinter den sieben Bergen

Illustrationen zu Grimms Märchen aus sieben Jahrzehnten

- ▶ Galerie am Thie der Kulturfreunde Bovenden, 12. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022

Die ganze Welt auf einer Seite

Internationale Wimmelbücher

- ▶ ErwuesseBildung, Luxemburg, 9. bis 12. Juni
- ▶ Salle de conférence OGBl, Dudelange, Luxemburg, 15. bis 18. Juni
- ▶ École fondamentale „An der Dällt“, Münsbach, Luxemburg, 21. bis 25. Juni
- ▶ Centre Culturel „Aal Seeërei“, Diekirch, Luxemburg, 29. Juni bis 2. Juli
- ▶ Stadtbibliothek Dornbirn, Österreich, 19. Juli bis 28. August
- ▶ Stadtbibliothek Graz Süd, Österreich, 6. September bis 16. Oktober
- ▶ „Haus der Langen Rhön“ des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, Oberelsbach, 3. November 2021 bis 10. Januar 2022

Guten Tag, lieber Feind!

Bilderbücher für Frieden und Menschlichkeit

- ▶ Stadtbibliothek Wismar, 20. September bis 10. Oktober

Kinder malen sich selbst

Kinderselbstbildnisse aus aller Welt in Zeiten von Corona

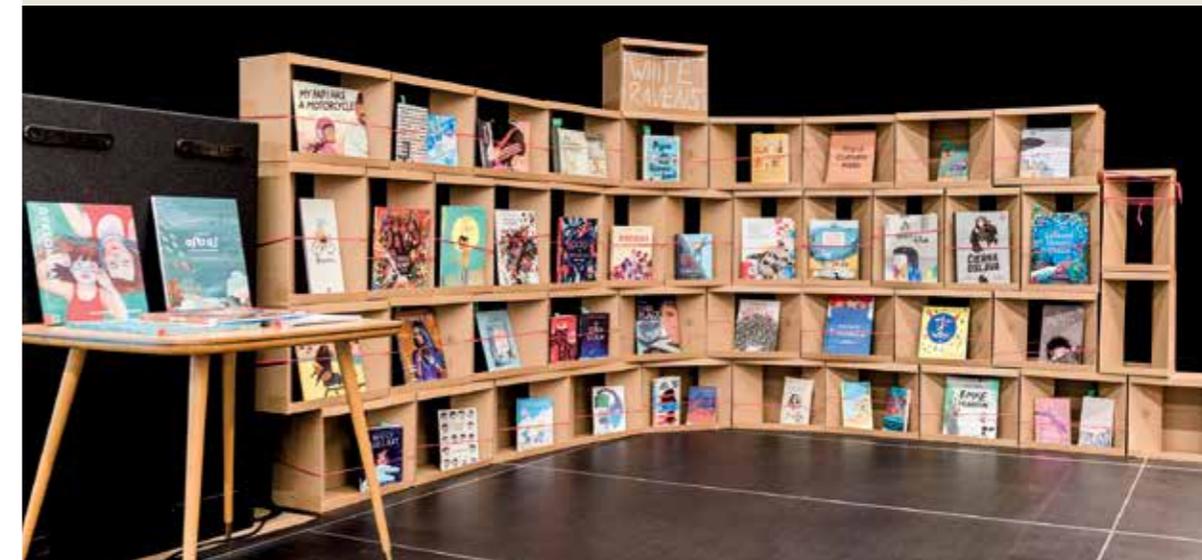
- ▶ Impfzentrum Weilheim-Peißenberg, März bis Dezember
- ▶ Impfzentrum Ulm, April bis Dezember
- ▶ Impfzentrum Haar, Mai/Juni sowie ab Dezember
- ▶ Stadtbibliothek Reutlingen, 18. Mai bis 17. Juli
- ▶ Cusanus-Akademie in Brixen, Italien, 2. bis 4. Juli
- ▶ Nachbarschaftstreff München-Pasing, 4. Oktober bis 19. November

Michael Ende

Leben und Werk in Texten und Bildern

- ▶ Nationalbibliothek Santo Domingo, Dominikanische Republik, 4. bis 21. Mai
- ▶ Biblioteca Infantil y Juvenil República Dominicana (BIJD), Santo Domingo, Dominikanische Republik, 15. September bis 8. Oktober
- ▶ Centro Cultural Santiago, Dominikanische Republik, 14. bis 29. Oktober
- ▶ Casa de Arte Sosúa, Puerto Plata, Dominikanische Republik, 5. bis 20. November
- ▶ Colegio APEC Fernando Arturo de Meriño, Santo Domingo, Dominikanische Republik, 1. bis 15. Dezember

„White Ravens“ zu Gast auf dem Storytales Festival in Kassel, © Can Wagener



Mit 70 Karten um die Welt

Kartographische Fundstücke der Kinder- und Jugendliteratur aus zwei Jahrhunderten

- ▶ „Worlds of Words“, College of Education, University of Arizona, USA, 23. August bis 23. Dezember
- ▶ Regionalbibliothek Smolensk, Russland, 18. Oktober 2021 bis 9. Januar 2022

So leben sie noch heute

Europa illustriert die Grimms

- ▶ Öffentliche Bibliothek Ajdovščina, Slowenien, Januar
- ▶ Stadtbibliothek Kranj, Slowenien, 3. Februar bis Ende März
- ▶ Ulla-Hahn-Haus Monheim am Rhein, 3. Mai bis 25. Juni
- ▶ Songpa Children's Library in Jamsil, Südkorea, 13. Mai bis 11. Juni
- ▶ Iyagikkot Library in Gwangju, Südkorea, 16. bis 30. Juni
- ▶ Gangbuk Youth Culture Information Library, Südkorea, 5. bis 31. Juli
- ▶ Anseong-Si Bogae Library, Südkorea, 2. bis 31. August
- ▶ Namsan Public Library, Südkorea, 11. bis 27. September
- ▶ Jeongdok Public Library, Südkorea, 1. bis 31. Oktober
- ▶ Songpa Wirye Library, Südkorea, 3. November bis 31. Dezember
- ▶ Stadtbücherei Rothenburg ob der Tauber, 4. bis 27. November

Von Marrakesch bis Bagdad

Illustrationen aus der arabischen Welt

- ▶ LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur, 27. Februar bis 30. November

The White Ravens 2020

- ▶ A Selection of International Children's and Youth Literature
- ▶ Storytales Geschichtenfestival, Schlachthof Kassel, 1. bis 5. September

Wege aus dem Niemandsland

Jella Lepman, Erich Kästner und Carl Zuckmayer

- ▶ Stadtbibliothek Bad Homburg, 20. Oktober 2020 bis 16. Januar 2021

Eine Schulklasse zu Besuch in der Kartenausstellung im Studio von Worlds of Words in Arizona



PUBLIKATIONEN

Der Kinder Kalender 2022

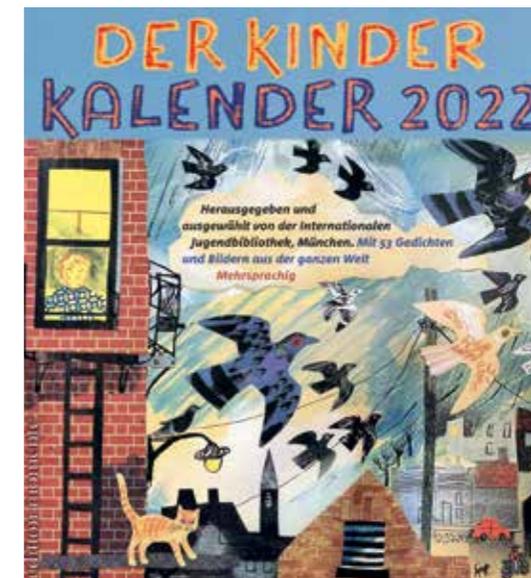
Herausgegeben von der Internationalen Jugendbibliothek Hamburg: edition momente, 2021

Seit 2010 gibt die Stiftung Internationale Jugendbibliothek einen vielsprachigen Kinderkalender mit Gedichten aus aller Welt heraus. Er erscheint im Verlag edition momente, wird von der Presse und vom Publikum gleichermaßen begeistert aufgenommen und findet Jahr für Jahr einen großen Kreis von jungen und erwachsenen Liebhabern. Das Lektoratsteam der Bibliothek wählt für den Kalender aus den inter-

Es ist wieder eine helle Freude, der Kinder Kalender, den die Internationale Jugendbibliothek nun schon zum zwölften Mal herausgibt [...]. Jedes Blatt ist ein regenbogenfarbiges Fest für die Sinne.

Titel Kulturmagazin, 13.12.2021

nationalen Buchbeständen ungewöhnliche, witzige, unsinnige, hinter sinnige, ernste oder verrückte Gedichte aus, die in vielen Ländern und unterschiedlichsten Sprachen veröffentlicht wurden.



Sie werden von namhaften Übersetzern und Übersetzerinnen ins Deutsche übertragen, im Kalender aber immer auch im Original und mit der originalen Illustration wiedergegeben. Die schöne Gestaltung besorgt der Grafiker Max Bartholl.

Im „Kinder Kalender“ stehen viele Sprachen und unterschiedliche Traditionen des Dichtens und Illustrierens für Kinder

Dieser Kalender holt die Welt ins Kinderzimmer. [...] [Die Bilder] sind so schön, dass sie auch hängen bleiben dürfen, wenn das Jahr längst rum ist.

Bayerischer Rundfunk, Bayern 2 Notizbuch und Kinderfunk radio mikro, 14.12.2021

Jede Seite ein doppeltes Kunstwerk:
53 originell illustrierte Kindergedichte
aus 34 Ländern machen das Jahr
auch für Erwachsene reicher.

Stuttgarter Nachrichten/Stuttgarter Zeitung,
11./12.12.2021

nebeneinander und erzeugen eine Vielstimmigkeit, die für eine abwechs-

lungsreiche Lektüre sorgt. Der Kalender trägt zu einem höheren Bekanntheitsgrad der Stiftung Internationale Jugendbibliothek in der bundesweiten Öffentlichkeit bei und wird in Kindergärten und Schulen für die interkulturelle Bildungsarbeit verwendet. In der medialen Öffentlichkeit erhält er Jahr für Jahr eine sehr breite Aufmerksamkeit und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

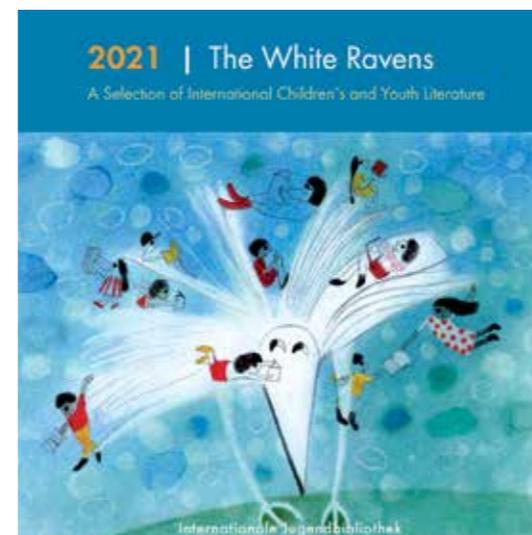
Aufgrund eines Verlagswechsels wird „Der Kinder Kalender“ ab dem nächsten Jahr in dem Frankfurter Kinderbuchverlag Moritz erscheinen.

Betrifft KINDER-Kalender 2022
Verlag das netz, 2021

Der Verlag das netz, der Fachliteratur für den Bildungsbereich frühkindliche Pädagogik verlegt, veröffentlicht jedes Jahr den Tischkalender „Betrifft KINDER“, der vor allem an Erzieherinnen und Erzieher sowie an Eltern adressiert ist. Für den „Betrifft KINDER-Kalender 2022“ wählte der Verlag Bilder aus der Ausstellung „Kinder malen sich selbst“ als Eröffnungsblätter für jeden Monat aus.

The White Ravens 2021
A Selection of International Children's
and Youth Literature
Herausgegeben und verlegt von der
Internationalen Jugendbibliothek

Nachdem der „White Ravens“-Katalog 2020 pandemiebedingt nur als PDF-Ausgabe erschien, konnte das 35-jährige Jubiläum dieses unabhängigen internationalen Empfehlungskatalogs wieder mit einer gedruckten Ausgabe begangen werden. Der „White Ravens“-Katalog ist die wichtigste kontinuierliche Publikation der Stiftung Internationale Jugendbibliothek. Aus der großen Menge der im Laufe eines Jahres erhaltenen Rezensionen- und Schenkungsexemplare wählen die Lektorinnen und Lektoren, unterstützt von einem internationalen Netzwerk von Fachleuten in verschiedenen



Viele [Kinderbücher] werden nicht übersetzt, viele vielleicht gar nicht entdeckt, oder wohlmöglich doch? Wenn, dann jedenfalls in der Internationalen Jugendbibliothek in München, denn hier wird Kinderliteratur aus der ganzen Welt zusammengetragen und u. a. in Ausstellungen präsentiert. Aber auch in einem Katalog, der jährlich in Englisch erscheint und „The White Ravens“ heißt.

Deutschlandfunk, Büchermarkt, 20.11.2021

Ländern, 200 Neuerscheinungen aus mehr als 50 Ländern in über 30 Sprachen aus. Berücksichtigt werden Titel, die wegen ihres universellen Themas oder ihrer innovativen literarischen und bildgestalterischen Qualität für ein internationales Fachpublikum interessant sind.

Der „White Ravens“-Katalog erscheint immer im Herbst zur Frankfurter Buchmesse und wird dort normalerweise in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. In diesem Jahr musste die Präsentation wegen Corona erneut abgesagt werden, doch stellte die Bibliothek den Katalog an ihrem Messestand aus. Die aktuelle Auswahl wird außerdem in der „White Ravens“-Datenbank veröffentlicht, in der die empfohlenen Bücher ab der Ausgabe 2012 recherchiert werden können.

Arabischsprachige Kinderbücher.
Auswahl 2021

Herausgegeben und verlegt von der
Internationalen Jugendbibliothek

Von 2017 bis 2021 führte die Stiftung Internationale Jugendbibliothek ein von der Landeshauptstadt München gefördertes Projekt durch, dessen Ziel es war, einen Einblick in die Kinderliteratur arabischsprachiger Länder zu geben und Bücher zu empfehlen.

Viele Kinder lieben Bücher. Das gilt natürlich auch für Migrantenkinder. Besonders schön ist es, wenn sie ab und zu auch mal ein Buch aus der Heimat in Händen halten können.

Kitaradio des Münchner Kirchenradios, 08.10.2021





Die Flüchtlingswelle von 2015, in deren Zuge verstärkt Menschen etwa aus Syrien, dem Irak und nordafrikanischen Ländern nach Deutschland kamen, warf für Bibliotheken, Pädagogen und Pädagoginnen sowie Literaturvermittler jeder Art die Frage auf: Welche arabischsprachigen Kinderbücher sollten sie für ihre Einrichtungen anschaffen? „Die Ratlosigkeit war groß, die Bibliotheken hatten ja keine Ahnung, was sie sich in die Regale stellen könnten“, sagt Jochen Weber, Cheflektor in der Internationalen Jugendbibliothek.
Die ZEIT, 13.09.2021

Im Rahmen des Projekts wurden aktuelle Titel aus Verlagsprogrammen gesichtet, von denen jeweils 40 in drei Broschüren vorgestellt wurden. Die auf der Grundlage einer kritischen Lektüre getroffene Auswahl vermittelt einen Eindruck davon, welche Geschichten etwa in Ägypten, dem Libanon, Jordanien, Syrien oder Marokko für junge Leser geschrieben, illustriert und veröffentlicht werden. Mit der 2021 veröffentlichten dritten Auswahl wurde das Projekt abgeschlossen.

SOZIALE NETZWERKE

Aus der Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek ist der Einsatz von sozialen Netzwerken nicht mehr wegzudenken. Täglich werden Beiträge auf Facebook, Twitter und Instagram gepostet. Diese Plattformen sind ein wichtiges Instrument zur Präsentation der Bibliotheksaktivitäten und zur Gewinnung neuer Interessenten. So können Veranstaltungen, Ausstellungen oder außerschulische Bildungsangebote der Bibliothek angekündigt und gleichzeitig dokumentiert werden. Auch die digitale Teilhabe an den Angeboten der Bibliothek wird durch Posts in Echtzeit auf Twitter und Instagram problemlos möglich.

Die Sozialen Netzwerke dienen aber nicht nur der Eigendarstellung der Bibliothek, sondern haben sich zu wichtigen Kommunikationsplattformen entwickelt. Um mit der internationalen Community in Verbindung zu bleiben, werden die Messenger von Facebook und Instagram immer häufiger eingesetzt. Das teilweise öffentliche Kommunizieren untereinander steigert wiederum den Bekanntheitsgrad der Bibliothek und spiegelt sich in stetig steigenden Followerzahlen wider. Nach wie vor ist Facebook das erfolgreichste Netzwerk mit knapp 5.500 Followern. Die größten Zuwächse hat jedoch der Instagram-Kanal der Bibliothek, der seit zwei Jahren an Bedeutung gewinnt und dem mittlerweile knapp 2.500 Personen folgen.



Ausschnitt aus dem Instagram-Kanal „thewhite-ravens-books“ der Internationalen Jugendbibliothek

Zwei Bibliotheksthemen haben sich als „all time favourites“ etabliert: Historische Fakten des Hauses, untermalt mit Bildmaterial aus den Gründungsjahren der Bibliothek, und die jährlich erscheinende Empfehlungsliste „The White Ravens“. Beide Themen sind besonders attraktiv für virtuelle Besucher und erzielen eine große Anzahl von „Likes“. Ausländische Verlage, deren

Bücher in den „White Ravens“ empfohlen werden, berichten unter dem Hashtag #wrlst über ihre Erfolge, was wiederum den Namen der Internationalen Jugendbibliothek weiter in die Kinder- und Jugendliteraturwelt trägt.

Die Bibliothek hat sich deshalb dazu entschlossen, einen eigenen Instagram-Kanal für die White Ravens zu eröffnen, der seit dem Frühjahr täglich mit einer Buchempfehlung aus dem aktuellen „White Ravens“-Katalog gefüllt wird. Durch diesen neuen Auftritt mit einem einheitlichen Feed können die Lektorinnen und Lektoren ihre fachliche Expertise auf dem Gebiet der internationalen Kinder- und Jugendliteratur für ein interessiertes Fachpublikum ausbreiten und den internationalen Anspruch ihrer Arbeit sehr gut veranschaulichen. Damit soll auch Verlagen, die ihre Bücher kostenlos der Bibliothek schicken, die Sinnhaftigkeit ihrer Buchschenkungen deutlich werden, indem sie täglich sehen, dass mit ihren Büchern in München gearbeitet wird. Somit dient dieser Auftritt auch der dauerhaften Anbindung der Verlage an die Internationale Jugendbibliothek, ebenso der Neugewinnung von Verlagen, die bisher keine Bücher an die Bibliothek geschickt oder ihre Buchschenkungen eingestellt haben. Neben den Verlagen zählen zu den mittlerweile fast 1.000 Followern Autorinnen, Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren, Agenturen, Institutionen und Verbände aus dem In- und Ausland.

AUSSERSCHULISCHER BILDUNGSORT



AUSSERSCHULISCHE BILDUNG

Kinder- und Jugendbücher sind Leitmedien für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Lesen fördert Empathie, Fantasie und Konzentration und erlaubt die Erprobung eigener Welt- und Selbstentwürfe. Die Lektüre von Romanen, Erzählungen und anderen literarischen Texten vertieft die Erlebnisfähigkeit, erweitert das Wahrnehmungsvermögen und schult das Denken.

Mit diesem Verständnis von Lesen führt die Stiftung Internationale Jugendbibliothek ein breites Angebot von Veranstaltungen, Workshops und Bücherclubs durch, um internationale Kinder- und Jugendliteratur aus Gegenwart und Vergangenheit jungen Menschen näherzubringen und sie ohne schulpädagogische Lernvorgaben für das Abenteuer Lesen zu gewinnen. Im Bücherschloss treffen Kinder und Jugendliche bei Lesungen, Workshops oder Podiumsgesprächen mit Autorinnen, Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren aus dem In- und Ausland zusammen, lernen in den Dauer- und Wechselausstellungen Klassiker der Kinderliteratur und aktuelle internationale Kinder- und Jugendbücher kennen, gehen in Bücherclubs spielerisch mit Geschichten und Bildern um oder werden in Schreibwerkstätten an den Klang und Rhythmus von Sprache herangeführt.

„ Mit immer neuen Ideen und Projekten setzt sich die Internationale Jugendbibliothek für einen interkulturellen Dialog ein, der das Zusammenwachsen der jungen Generation in Deutschland und Europa fördert, für soziales Miteinander und den respektvollen Umgang über ethnische, religiöse oder kulturelle Grenzen hinweg sensibilisiert und die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger befördert.

Franziska Giffey, ehemalige Bundesfamilienministerin, 20.09.2019

Laufend entwickelt ein Team von Literatur-, Kunst- und Museumspädagoginnen und -pädagogen neue Ideen für Workshops und Projekte, die eine kreative Auseinandersetzung mit Sprache, Illustration und literarischen Texten anregen. Der Internationalität des Hauses entsprechend, möchten diese Programme den kulturellen Horizont erweitern und neugierig auf Unbekanntes und Fremdes machen.

Neben den Veranstaltungen, Workshops, Clubs und Kursen lädt eine öffentliche Kinderbibliothek dazu ein, in aktuellen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern in vielen Sprachen zu schmökern oder diese nach Hause auszuleihen.

LESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR SCHULEN

Der Besuch einer Lesung mit in- und ausländischen Autorinnen und Autoren kann für junge Menschen eine nachhaltige literarische Erfahrung sein. Daher gehören Lesungen zum festen Bestandteil der literaturpädagogischen Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek. Alle zwei Jahre stehen sie im Mittelpunkt des White Ravens Festivals für Internationale Kinder- und Jugendliteratur. Aber auch in Jahren, in denen das Festival nicht stattfindet, werden Lesungen im Rahmen von Kooperationen und begleitend zu Themenausstellungen und Projekten organisiert.

Im Berichtsjahr besuchten 2.930 Schülerinnen und Schüler aus 76 Schulen mit 122 Schulklassen eine Lesung, die die Bibliothek veranstaltete. Das ist im Vergleich zu den vorpandemischen Jahren zwar ein erheblicher Rückgang, aber erfreulich im Vergleich zum Vorjahr, in dem keine einzige Lesung für oder an Schulen stattfand.

Das Schulprogramm des White Ravens Festivals für internationale Jugendliteratur Die meisten Lesungen wurden im Rahmen des White Ravens Festivals durchgeführt, das die Bibliothek dank der Erfahrungen, die sie bei der Organisation der Blumenburger Sommerbühne 2020 gesammelt hatte,

mit kurzem zeitlichen Vorlauf auf die Beine stellte. Lesungen für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schularten, die nach dem Eröffnungswochenende von montags bis donnerstags auf dem Pro-

„Weißer Rabe“, das stand schon in der Antike für etwas Seltenes oder Besonderes. Was das „White Ravens“-Festival für einen Anspruch hat, ist also klar: Herausragende Jugendbücher aufzuspüren und zu präsentieren – und deren AutorInnen gleich mit.

BR Kulturbühne, 11.07.2021

gramm stehen, sind das Herzstück des White Ravens Festivals. Obwohl das Festival dieses Mal einen kleineren und rein europäischen Zuschnitt hatte, entwickelte es sich zu einem mittelgroßen Event. Die eingeladenen Autorinnen und Autoren Margit Auer, Susan Kreller und Benjamin Tienti aus Deutschland, Yves Grevet aus Frankreich, Anete Melece aus Lettland, Tuutikki Tolonen aus Finnland und Alex Wheatle aus Großbritannien bestritten 40 Lesungen.

Anders als sonst für die Teilnahme am Festival erforderlich, konnten die Lehrkräfte ihre Klassen kaum auf die Veranstaltungen vorbereiten, weil zwischen der Anmel-

Wir sind wissbegierig, (Yves) Grevet hat uns schon längst in seinen Bann gezogen. [...] Die Stimmung im Raum wirkt so vertraut, dass sich einige der Schülerinnen und Schüler sogar trauen, ihre Fragen auf Französisch zu stellen.

Mathilda, Schülerin der 8. Klasse am Gymnasium Fürstenried, München, nach dem Besuch des White Ravens Festivals

dung und den Lesungen wenig Zeit blieb. Dennoch berichteten alle Beteiligten, dass die Lesungen von einer großen Intensität geprägt waren und die Kinder und Jugendlichen konzentriert und aufmerksam dem Geschehen auf der Bühne folgten. Die Gymnasien interessierten sich besonders stark für die französischsprachige Lesung des Jugendbuchautors Yves Grevet und für die Veranstaltungen des britischen Autors Alex Wheatle. Dieser konnte wegen der Quaran-

tänevorgaben letztlich nicht nach München kommen, nahm aber virtuell zugeschaltet an zwei hybriden Lesungen teil, die die Moderatorin und der Sprecher vor Ort in einer Schule durchführten.

Die Grundschulen meldeten sich in großer Zahl für die Lesungen der

Bestsellerautorin Margit Auer an, aber auch der im Freien geplante Illustrationsworkshop der lettischen Künstlerin Anete Melece stieß auf mehr Nachfrage, als bedient werden konnte. Susan Kreller und Benjamin Tienti besuchten vor allem Mittel-, Real- und Fachoberschulen und trafen dort auf ein engagiertes junges Publikum, mit dem sie schnell ins Gespräch kamen. Eindrucksvoll war auch eine Gebärdensprachen-Lesung für Jugendliche der Autorin



Yves Grevet (links) und der Schauspieler Sebastian Hofmüller (rechts) beim White Ravens Festival

Besonders beeindruckt hat mich eine Lesung von Susan Kreller für eine Klasse mit schwerhörigen Kindern. Ein Vater von einem Kind aus der Klasse übersetzte alles in Gebärdensprache, so dass auch jeder in der Klasse alles gut verstehen konnte. Ich persönlich habe noch nie jemanden so schnell Gebärdensprache sprechen gesehen.

Blog von Jannes, 9. Klasse, Praktikant beim White Ravens Festival, 19.07.2021



Susan Kreller, die den Impuls für weitere Überlegungen zur Entwicklung inklusiver Veranstaltungsformate gab.

Vielleicht gerade wegen der schwierigen Rahmenbedingungen, unter denen die Lesungen mit Abstand, Testung und Maske, Open Air im Regen oder in zugigen Turnhallen stattfanden, wurden sie zu einem eindrucklichen Erlebnis und Erfolg für alle: die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Autorinnen und Autoren.

Teilnahme an der Bücherschau junior und der Münchner Bücherschau

Seit vielen Jahren kooperiert die Internationale Jugendbibliothek mit der Bücherschau junior, der Münchner Kinderbuchwoche im Frühjahr, die der Bayerische Landesverband des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels ausrichtet. In diesem Jahr kam erstmals auch eine Zusammenarbeit mit der Münch-

ner Bücherschau zustande, die der Börsenverein seit vielen Jahren im Herbst gestaltet. Zu beiden Buchwochen gibt es ein kuratiertes Veranstaltungsprogramm für Schulen, das in diesem Jahr in den digitalen Raum verlegt wurde.

*Thank you [...] so much for the opportunity to reach students in Munich!
I would love to do it in person one day!*

Kenneth Oppel, kanadischer Autor,
Gast der Münchner Bücherschau

Die Internationale Jugendbibliothek trug mit drei englischsprachigen Lesungen zu beiden Bücherschauen bei. Claudia Söffner, Lektorin für englischsprachige Kinder- und Jugendliteratur, moderierte im Frühjahr den australischen Autor Michael Gerard Bauer und im Herbst den amerikanischen Autor Neil Shusterman und organisierte eine Zoom-Lesung mit dem kanadischen Autor Kenneth Oppel. Bei diesen Lesungen, an denen Schulklassen aus ganz Bayern teilnahmen, wurde das nachhaltige Potential überregionaler digitaler Veranstaltungsformate deutlich.

Weitere Veranstaltungen für Schulklassen

Zum Abschluss eines mehrjährigen Projekts zur arabischsprachigen Kinderliteratur wur-

de ein Lesekonzert für Kinder im Rahmen des White Ravens Festivals mehrmals, auch für Schulklassen, aufgeführt. Der Schauspieler Peter Wolters las die ins Deutsche übersetzten Texte, die der Orientalist Azad Hamoto auf Arabisch vortrug, während das

Gut besucht waren zwei Open-Air-Aufführungen des Kindertheaters Clowness und mehrere Lesungen von Michael Endes Kindergeschichte „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“.

WORKSHOPS UND FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Aufgrund der pandemischen Einschränkungen und der beengten räumlichen Situation in den historischen Räumen von Schloss Blutenburg konnten Schulklassen im Berichtsjahr so gut wie keine Ausstellungen besuchen. Lediglich im Oktober und November fanden mehrere Workshops zu der Jahresausstellung „Schurken, Hexen, üble Gestalten. Bösewichte in der internationalen Kinder- und Jugendliteratur“ statt. Die Bibliothek entwickelte deshalb jeweils ein ortsungebundenes Vermittlungskonzept für die Jahresausstellung und für die Postkarten-Ausstellung „Migrations“,

das sie Lehrkräften als digitales Angebot und später auch als Präsenzveranstaltung in Schulen anbot. Während die virtuellen Workshops kaum gebucht wurden, stieß die Möglichkeit, eine Literaturvermittlerin in die Schule einzuladen, auf größeres Interesse.



Lektorin Claudia Söffner moderiert die virtuelle Lesung mit dem australischen Autor Michael Gerard Bauer

Ensemble Jisr die Lesung mit Werken aus dem arabischen Raum musikalisch begleitete. Jochen Weber, Lektoratsleiter und Projektkoordinator, moderierte die fulminante Veranstaltung, für die man sich mehr Publikum gewünscht hätte.

Als wir aus diesem letzten Turm (dem Erich Kästner Zimmer) heraustreten, heißt es Abschied nehmen [...] (von einem) Ort, der in so vielerlei Hinsicht Vorbild für Literaturvermittlung, kulturelle Bildung und Völkerverständigung ist – eine Brücke und heute auch ein Schloss.

Beitrag der jungen Buchblogger Die LeseEntdecker, 11.10.2021



Ähnliches wie für den Besuch der Ausstellungen galt auch für Bibliotheksführungen, die bei Lehrkräften normalerweise sehr beliebt sind. Gruppenführungen waren 2021 lange nicht möglich, ab Herbst nur für einen kleinen Personenkreis. Schulklassen mussten deshalb in Gruppen geteilt und nacheinander durch das Haus geführt werden, was einen erheblichen organisatorischen Aufwand bedeutete. Die Bibliothek reagierte darauf, indem sie eine Museumspädagogin mit der Konzipierung einer Outdoor-Entdeckungsführung beauftragte, die ab dem Sommer mehr als zwanzig Mal für Schul-

Die Angebote gehen weit über das geschriebene Wort hinaus.

Taschenbuch Magazin buch aktuell, 01/2021

klassen stattfand. Sie war so erfolgreich, dass die Bibliothek sie auch an mehreren Wochenenden für Familien durchführte und als Fortentwicklung mittlerweile eine digitale Schatzsuche für alle Besucherinnen und Besucher des Schlosses kostenfrei anbietet, die einfach über einen QR-Code geladen und im Schlosshof gespielt werden kann.

Schulklasse im Schlosshof bei einer Führung



OFFENES KINDERPROGRAMM

Mindestens so stark wie die literaturpädagogischen Workshops, Schreibwerkstätten und Bibliotheksführungen, die sich an Schulen richten, waren die freien Programangebote für Kinder von den pandemischen Einschränkungen betroffen. Bis zum Ende des Jahres war die Rechtslage unklar, ob Bücherclubs oder andere Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche überhaupt erlaubt waren. Deshalb fanden in der Kinderbibliothek bis zum Herbst keine Buchclubs, Mal- und Sprachkurse statt. Planungen für analoge Lesefeste, Erzählnachmittage oder andere offene Veranstaltungen wurden vorübergehend ausgesetzt. Erst im Frühsommer, als sich Lockerungen ankündigten, wurden auf Eis gelegte Projekte wieder aus der Schublade geholt und einige Veranstaltungen ins Programm genommen.

Familienfeste, Veranstaltungen, Sommerschule
Ausgelassene Lesefeste mit Toben in den Pausen, Basteln, dicht gedrängt an Bierischen, oder gemütlichem Zuhören, angelehnt an die beste Freundin oder den großen Bruder auf den Teppichen vor der Bühne, waren nicht möglich. Stattdessen musste die Bibliothek für sämtliche Veranstaltungen feste Sitzplätze in vorgegebenen Abständen vergeben und den Zugang streng kontrollieren. Trotzdem fanden im Berichtsjahr einige attraktive Veranstaltungen für Familien statt.

White Ravens Literaturspektakel

Krach, Magie und Worttamtam für Kinder und Familien

11. Juli

Das 6. White Ravens Festival für internationale Kinder- und Jugendliteratur startete mit zwei abwechslungsreichen Bühnenprogrammen unter freiem Himmel. Morgens und nachmittags konnten jeweils 250 Kinder mit ihren Eltern im Schlosshof die Autorinnen und Autoren Margit Auer; Yves Grevet, Susan Kreller, Benjamin Tienti und Tuutikki Tolonen bei Lesungen erleben, Bücher signieren lassen, Straßenmusikern zuhören, mit der Illustratorin Anete Melece im Malstudio arbeiten oder sich von einer Show eines Papierkünstlers und von zwei Pantomimen verzaubern lassen. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, waren beide Veranstaltungen ausverkauft.



Mit der Erzählerin Katharina Ritter [...] begeben sich [die Kinder] zum Beispiel auf eine Reise in die italienischen Wälder, in denen der stachelige Spino sein Unwesen treibt. Sie werden in Baldomeros Heimat Venezuela versetzt und erleben, wie er die Sonne stiehlt, oder sie landen in Asien bei Oniroku.

Münchner Wochenanzeiger, 13.08.2021



Notentexte. Musik und Literatur für Kinder

Potz, Blitz und Donnerschlag!

Schurken- und Hexengeschichten,
Spiel und Magie
9. September

Die Jahresausstellung sollte ursprünglich im Mai mit einem „Schurkenfest“ für Kinder eröffnet werden. Dieses wurde zu Beginn des neuen Schuljahrs nachgeholt. Die Großmeisterhexe lockte kleine Schurkinnen und Schurken ab 6 Jahren ins Bücherschloss, wo die Erzählerin Katharina Ritter Geschichten von Bösewichten aus aller Welt vortrug.

Beethoven lacht – Münchhausen fliegt

Eine musikalisch-literarische Matinee für Kinder
31. Oktober

Im zweimal ausverkauften Jella-Lepman-Saal nahmen Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter ihr junges Publikum mit auf eine vergnügliche Reise des Lügenbarons Münchhausen von Russland über die Türkei bis auf den Mond. Mit diesen beiden Veranstaltungen begann nach mehrmaliger



Literatur und Musik in der Internationalen Jugendbibliothek ins Gespräch zu bringen, mit Sprache, Klängen und Tönen zu spielen und Assoziationsräume für literarische und musikalische Erzählungen zu öffnen, ist ein langgehegter Wunsch.

Christiane Raabe im Münchner
Wochenanzeiger, 26.10.2021

Bühnenbild, die Kostümierung und die Dramaturgie entwickelten sie ohne Vorgaben der Erwachsenen, so dass die Kinder der Inszenierung ihre Handschrift geben konnten.

Verschiebung eine neue Reihe, die Musik und Kinderliteratur assoziativ und leichtgängig für Kinder vermitteln möchte. Eine Fortsetzung findet 2022 unter dem Reihentitel „NotenTexte“ statt.

Pumuckls Weltreise

Eine Erzähl- und Theaterwerkstatt für Kinder
23. bis 27. August

Kobolde gibt es nicht nur in Münchner Hinterhöfen, sondern überall auf der Welt. In der einwöchigen Sommerschule machten sich Kinder unter Anleitung der Theaterpädagogin Micaela Czisch und zweier Musiker auf die Suche nach diesen unsichtbaren, liebenswert-anarchistischen Wesen und schrieben mit Fantasie das Drehbuch zu einer Weltreise, die sie für ihre Eltern, Geschwister und Freunde aufführten. Das

Das Stück, voller Übermut und Ideen auf die Bühne gebracht, wurde anlässlich des Geburtstags der Autorin Ellis Kaut im November wiederaufgenommen und im Jella-Lepman-Saal vor Familien aufgeführt.

Erzähl- und Theaterwerkstatt Pumuckls Weltreise



Die Sommerferien stehen vor der Tür. Eine herrliche Zeit für Kinder, um mit Klabautermännern Unsinn zu treiben.

Süddeutsche Zeitung, 27.07.2021

Bücherclubs

Die Bücherclubs in der Kinderbibliothek für Vorschul- und Grundschul Kinder sind normalerweise feste Termine in den Kalendern vieler Eltern. In diesem Jahr konnten sie lange nicht stattfinden, erst im Herbst versammelte die Erzieherin Regina Cayres wieder Vorschulkinder um sich, erzählte ihnen Geschichten und veranstaltete ihre beliebten Bilderbuchkinos.

Die Leiterin des Bücherclubs „Buch auf, Film ab!“, Élodie Malanda, verlegte ihre Treffen hingegen nach draußen und

konnte so schon ab dem Frühsommer mehrere Termine realisieren. In dem Bücherclub beschäftigen sich Kinder zwischen 8 und 11 Jahren mit einer Geschichte und entwickeln anschließend im gemeinsamen Gespräch Ideen für eine filmische Umsetzung, um sie zu realisieren. Die Verbindung von Literatur, szenischem Spiel und Film erweist sich als ein gewinnbringender Weg, Kinder multimedial anzusprechen und an Literatur heranzuführen.

*Langeweile im Lockdown?
Nicht mit uns!*

IJB Facebook Post, 12.03.2021



Buchclub
„Buch auf,
Film ab“

„Wer bin ich?“ Das Grundprinzip dieses Spiels ist von Kindergeburtstagen oder langen Autofahrten hinlänglich bekannt. Doch was, wenn man es nicht mit bekannten und berühmten Persönlichkeiten, sondern mit Figuren aus Büchern spielt?

IJB-Blogbeitrag zum Club der Bücherdetektive, 28.01.2021

Während der Club „Buch auf, Film ab!“ ein analoges Format ist, das digitale Techniken einbindet, experimentiert die Internationale Jugendbibliothek mittlerweile auch verstärkt mit rein virtuellen Vermittlungskonzepten. Der virtuelle Raum bietet zahlreiche Möglichkeiten der Anschlusskommunikation an analoges Lesen. Finanziell gefördert von Neustart Kultur, startete im Januar 2021 der „Club der Bücherdetektive“, an dem Kinder aus allen Bundesländern teilnahmen. Moderiert von einer Spielleiterin, die mit kurzen Videos und Bildern nützliche Tipps gab oder falsche Fährten legte, enttarnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Identität von Kinderbuchfiguren, die sich ihre Mitspieler zugelegt hatten. Der „Club der Bücherdetektive“ verbindet Textlektüre, gemeinsames Rollenspiel sowie das Gespräch über literarische Texte. Zur Vorbereitung



Session des „Clubs der Bücherdetektive“

Im „Club der Bücherdetektive“ können junge Leser und Spürnasen online in die Rolle eines Charakters ihres Lieblingsbuches schlüpfen. [...] Dahinter steht ein pädagogisches Konzept, das die Lektorin Ines Galling von der Internationalen Jugendbibliothek gemeinsam mit Katrin Geneuss entwickelt hat, die an der LMU zur Förderung von sprachlichen und sozialen Kompetenzen durch Rollenspiele forscht.

Süddeutsche Zeitung, 11.03.2021

der Clubmeetings mussten die Kinder bis zu sechs Romane lesen. Der Zuspruch und die Teilnahme an sechs Meetings war trotz dieser geforderten Lesearbeit hoch. Deshalb soll das Projekt 2022 fortgeführt werden.

Die Lektorin Ines Galling und die Spieleentwicklerin Katrin Geneuss entwickelten das Konzept für den „Club der Bücherdetektive“ und verbanden dabei szenische und drama-didaktische Verfahren mit literarischem Lernen. Dieses Prinzip wurde auch in die Entwicklung eines interaktiven Rollenspiels zur Jahresausstellung „Schurken, Hexen, üble Gestalten“ eingebracht, für das im Schlosshof Szenen mit Schauspielern gedreht wurden. „Schurken wie wir“ wurde mehrfach mit Kindern gespielt und wird dauerhaft ins Kinderprogramm aufgenommen.

PROJEKTE FÜR JUGENDLICHE

Jugendjury für den Premio Strega Ragazze e Ragazzi

Der Premio Strega Ragazze e Ragazzi 11+ ist der renommierteste Jugendliteraturpreis Italiens. Am Prozess der Preisfindung sind verschiedene italienische Jugendjurs beteiligt. Die einzige ausländische Jugendjury, die die Organisatorin des Preises, die Stiftung Bellonci in Rom, anerkannt hat, ist die Jury der Internationalen Jugendbibliothek, die seit 2017 unter Leitung der Bibliothekarin und Literaturpädagogin Valeria Giaquin-

to ihre Sitzungen in der Blütenburg abhält. Die Jury tagte auch 2021. Zehn italienische Jugendliche kamen im Sommer zusammen, diskutierten über die Shortlist und teilten ihr persönliches Votum für ihr Lieblingsbuch der Stiftung Bellonci in Rom mit.

Schreibwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren

Die Schreibwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren hat sich als feste Einrichtung im Vermittlungsprogramm der Bibliothek

Fest steht: Die Werkstatt für junge Autorinnen und Autoren hat alle Teilnehmenden bereichert – und von der einen oder dem anderen wird man sicher noch hören respektive zu lesen bekommen.

Blogbeitrag von Manfred Schiefer, 22.11.2021

etabliert. 15- bis 20jährige Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit eigenen Texten auf die Teilnahme an der Schreibwerkstatt bewerben, kommen über zwei Jahre regelmäßig in der Bibliothek zusammen, um ihre Texte vorzustellen und miteinander zu diskutieren. Sie erhalten eine professionelle Einschätzung ihrer Arbeiten und Vorschläge



Jugendjury des Premio Strega Ragazze e Ragazzi

Schreiben gibt auch und gerade in holprigen Zeiten Halt, wirbelt den Kopf durch, erfrischt und schafft Neues.

Blogbeitrag von Beate Schäfer, 12.04.2021

zum Weiterarbeiten, außerdem gezielte Anregungen, die ihr Repertoire an Themen, Stillagen und Formen erweitern. So werden

literarische Fähigkeiten individuell gestärkt, und der Blick für fremde und eigene Texte wird geschärft.

Die Werkstatt wird von der ausgebildeten Schreibpädagogin, Übersetzerin und Lektorin Beate Schäfer geleitet und vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Am 19. November stellte die Gruppe Textproben aus der Werkstatt in einer öffentlichen Abendveranstaltung im Jella-Lepman-Saal vor.

KINDERBIBLIOTHEK

Die Kinderbibliothek der Internationalen Jugendbibliothek bietet einen internationalen Bestand von 26.235 Kinder- und Jugendbüchern für die Ausleihe nach Hause. Sie ist montags bis freitags an den Nachmittagen geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Kinderbibliothek während der Lockdown-Zeiträume geschlossen bleiben und konnte im Anschluss nur mit reduzierter Nutzerzahl geöffnet werden, abhängig vom jeweils geltenden Hygienekonzept. Daher sind die Besucherzahlen der Kinderbibliothek im Jahr 2021 weiter

Lassen Sie Ihr Kind nach Lust und Laune in einer Bibliothek herumstöbern. Wenn ein Kind sich beim Lesen langweilt, legt es das Buch weg. Das ist in Ordnung. Es wird das Buch finden, das wie ein Türöffner wirkt.

Christiane Raabe in Freundin, 24.03.2021

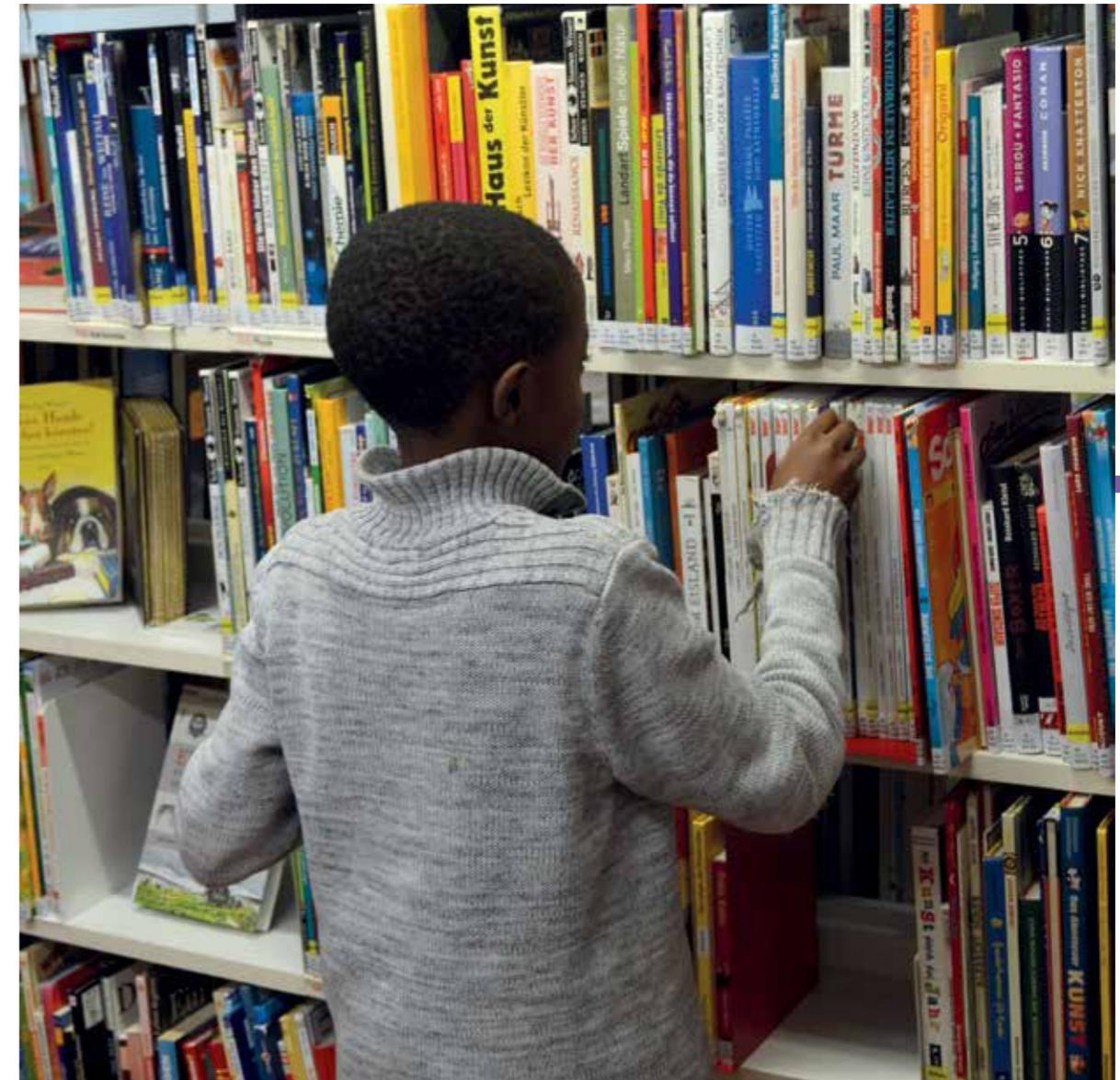
zurückgegangen. Wie im Vorjahr boten die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek in den Wochen des Lockdowns, in denen eine Abholung vorher bestellter Bücher zugelassen war, einen „Click & Collect“-Service zur kontaktlosen Ausleihe an, der dankbar angenommen wurde.

Insgesamt zählte die Kinderbibliothek im Berichtsjahr 9.480 Tagesbesucher, ein Rückgang um 6% gegenüber Vorjahr. Auf der anderen Seite stieg die Zahl der Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr um 10% auf 50.423 Medieneinheiten, und es wurden 344 Neuanmeldungen gezählt, 14% mehr als im Vorjahr. Die Nutzung durch die Kinder und Erwachsenen, die die Bibliothek besucht haben, hat sich also insgesamt intensiviert und zeigt, wie hoch der Bedarf der Kinder und Familien nach Büchern und AV-Medien in dieser Zeit war.

Obwohl sich die Kinderbibliothek der Internationalen Jugendbibliothek bei Familien großer Beliebtheit erfreut, ist eine nutzerorientierte Neugestaltung der Kinderbibliothek auf mittlere Frist unumgänglich, da die Kinderbibliothek seit 1983 ohne bauliche Veränderungen in den ehemaligen Stallungen des Schlosses genutzt wird. Eine Gruppe Studierender unter Leitung von Professor Markus Frank, an der Technischen Hochschule Rosenheim verantwortlich für Innenarchitektur und Entwerfen, machte sich auf der Grundlage eines Funktionskonzepts, das eine bibliotheksinterne Arbeitsgruppe 2020 erstellt hatte, und einer durchgeführten Nutzeranalyse an die Arbeit und entwickelte Ideen für eine innenräumliche Umgestaltung der Kinderbibliothek. Dabei berücksichtigten sie auch den aktuellen Bedeutungsgewinn öffentlicher Bibliotheken als Orte der Begegnung

und kulturellen Bildung. Die Ergebnisse des studentischen Projekts, Entwürfe und ein Modell, werden 2022 vorgestellt. Der fachliche Austausch der Arbeitsgruppe mit

anderen Bibliotheken über die Transformationsprozesse in öffentlichen Bibliotheken infolge der Digitalisierung soll zudem verstärkt werden.





SPEZIALBIBLIOTHEK UND FORSCHUNGSSTÄTTE

BESTANDSENTWICKLUNG UND BESTANDSAUFBAU

Allgemeine Bestandsentwicklung

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek besitzt weltweit die größte Sammlung nationaler und internationaler Kinder- und Jugendliteratur und hat daher für die Wissenschaft die Bedeutung einer Forschungs- und Spezialbibliothek auf diesem Gebiet. Die Bücher in mehr als 250 Sprachen, darunter historische Bestände seit dem 16. Jahrhundert, stammen aus 146 Ländern

Traditionsreiches Herzstück der über fast 70 Jahre hinweg aufgebauten Sammlung von über 600.000 Kinderbüchern in über 130 Sprachen bilden die von Verlagen aus aller Welt kontinuierlich gespendeten Neuerscheinungen. Für nicht wenige Weltregionen ohne verlässliche Infrastruktur zur Produktion, Vermittlung und Datenerfassung ihrer Kinder- und Jugendliteratur, bedeutet dieser Fundus auch ein Archiv ihrer kulturellen Identität.

Birgit Dankert, Portal des Goethe-Instituts, 2016

Allein der Gedanke, hier in der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg von 650 000 Büchern in 240 Sprachen umgeben zu sein, die quer durch Zeit und Raum lesende Kinder und Jugendliche ab dem Mittelalter mit Impulsen versorgt haben – das eröffnet ein Kraftfeld, welches sich beim Betreten von diesem einmaligen „Alexandria der Kinder- und Jugendliteratur“ erspüren lässt.

Arne Rautenberg, Lyriker, 2019

ihre Schenkungen den kontinuierlichen Bestandsaufbau der Bibliothek.

Im Jahr 2021 wuchs der akzessionierte Bestand auf 671.202 Medieneinheiten an. Der Buch- und Medieneingang lag im Berichtsjahr bei 10.458 Einheiten. Zahlreiche Buchschenkungen

und wurden der Bibliothek seit ihrer Gründung 1949 sukzessive geschenkt. Etwa 1.000 Verlage aus aller Welt, mit denen die Lektoren und Lektorinnen in ständigem Kontakt stehen, sowie private Förderer und Kinderbuchsammler ermöglichen durch

kamen wieder von Privatpersonen an die Bibliothek. Die Verlage waren hingegen pandemiebedingt weiterhin zurückhaltend. Viele kleine internationale Verlage erlebten in der Corona-Krise einen existenziellen Einbruch und konnten sich Schenkungen



Reich illustrierte Bücher aus der Sammlung von Werner Ziesel

von Büchern ins Ausland immer weniger leisten. Bisher federte die Internationale Kinderbuchmesse in Bologna ökonomisch bedingte Hindernisse für Buchschenkungen ab, indem vornehmlich kleinere Verlage ihre Produktionen, die sie auf den Messen ausstellen, am Ende der Messe der Bibliothek vor Ort übergaben. Da die Messe in Bologna 2021 zum zweiten Mal nicht stattfand, konnte diese für den Bestandsaufbau wichtige Veranstaltung erneut nicht genutzt werden. Aber auch große Medienkonzerne in den USA, Großbritannien und Skandinavien schicken kaum noch Bücher, weil sich in großen Häusern oft eine zunehmend von

kommerziellen Aspekten geleitete Verlagspolitik durchsetzt, die Ansprechpartner oft wechseln und das Verständnis für den Sammelauftrag der Internationalen Jugendbibliothek dabei verlorenght.

Es zeichnet sich also – verschärft durch die Corona-Krise – zunehmend ab, dass der Aufbau eines internationalen Buchbestands im 21. Jahrhundert ohne einen Erwerbungssetat, wie er zur finanziellen Grundausstattung von Bibliotheken gehört, immer schwieriger wird. Die Literatur, und damit der Buchbestand, ist die Grundlage der Angebote der Internationalen Jugend-

bibliothek für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen im Rahmen ihrer Aufgaben als Zentrum für internationale Kinder- und Jugendliteratur und außerschulischer Bildungsort. Daher bleibt ein stets aktueller internationaler Buchbestand für die Erfüllung dieser Aufgaben eine unabdingbare Voraussetzung.

NEUE SAMMLUNGEN

Originalillustrationen von Walter Triers „The Jolly Steamer“

Aus dem Nachlass von Luiselotte Enderle, der Lebensgefährtin von Erich Kästner, wurden 15 Originalillustrationen von Walter Trier (1890-1951) übernommen.

Es handelt sich um die Illustrationen zu dem Buchprojekt „The Jolly Steamer“, das Trier 1948 in Kanada realisierte. Die Illustrationen befanden sich 1951 im Atrium Verlag in London, ein Buchprojekt kam nach dem Tod Triers aber nicht mehr zustande. Erst 50 Jahre später schrieb Harry Rowohlt einen Text zu den Bildern und vollendete damit 2009 das Spätwerk Triers. Es erschien unter dem Titel „Der lustige Dampfer“ bei Dressler und 2013 unter dem Titel „The Jolly Steamship“ bei NorthSouth. Wie die Originale in Luiselotte Enderles Besitz kamen, ist bisher nicht bekannt.

Walter Trier „The Jolly Steamer“



Jugendbibliothek erwirbt Zeichnungen von Kästner Illustrator. [...] Berühmt ist der aus Prag stammende Trier vor allem für seine Illustrationen von Jugendromanen Erich Kästners wie „Emil und die Detektive“ oder „Pünktchen und Anton“.

Stern, 16.11.2021

“

Erich Kästner-Forschungsarchiv von Johan Zonneveld

Der Kästner-Biograph Dr. Johan Zonneveld übergab der Stiftung Internationale Jugendbibliothek seine umfangreichen Materialien und Bücher, die unter dem Namen „Erich Kästner-Forschungsarchiv von Johan Zonneveld“ der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung gestellt werden. Im Erich-Kästner-Zimmer der Stiftung Internationale Jugendbibliothek soll anlässlich des 125. Geburtstags von Kästner am 23. Februar 2024 eine Erich Kästner-Forschungsstelle eröffnet werden.

Das Kästner-Forschungsarchiv umfasst Bücher (Primär- und Sekundärliteratur von und über Erich Kästner), Artikel, originale Zeitungsausschnitte, Programmhefte, Prospekte, Ansichtskarten, Plakate, Zeitungsartikel des Feuilletonisten Erich Kästner und Autographe in Kopie, Fotos, audiovisuelle Medien wie Kästner-Verfilmungen, Hörspielbearbeitungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen und anderes.

Bilderbuch-Sammlung von Annette und Hannelore Reiß

Annette und Hannelore Reiß haben der Stiftung Internationale Jugendbibliothek ihre Sammlung künstlerisch hochwertiger Bilderbücher überlassen. Zu den etwa 740

Bilderbüchern gehören auch Märchen-, Weihnachts- und Oster- sowie Minibücher. In der Sammlung sind weltbekannte Illustratorinnen und Illustratoren vertreten wie beispielsweise Lena Anderson, Éric Battut, Patrick Benson, Maria Blazejovsky, Klaus Böttger, Jindra Šapek, Claudia Carls, Klaus Ensikat, Thomas Escher, Philippe Fix, Karel Franta, Ivan Gantschev, Helme Heine, Heidi Holder, Roberto Innocenti, Tim Köhler, Willemien Min, Jackie Morris, Henriette Sauvant, Grégoire Solotareff, Rosina Wachtmeister, Józef Wilkoj, Christopher Wormell, Lisbeth Zwerger, um nur einige zu nennen.

Büchersammlung von Barbara Meister

Die etwa 315 Bücher umfassende Sammlung enthält Bilderbücher von bekannten Illustratoren wie Fritz Baumgarten oder Carl Ernst Fischer (Cefischer), Märchen, Tier-, Zähl-, Bewegungs- und Spielbücher sowie historische Ausgaben und Reprints historischer Bücher, beispielsweise von Ida Bohatta, Elsa Beskow, Sibylle von Olfers u. a.

Pop-up-Büchersammlung von Friedlinde Podgorski

Jan Podgorski übergab der Bibliothek etwa 160 Pop-up-Bücher aus der Sammlung seiner Frau. In der thematisch vielfältigen

Sammlung finden sich Pop-up-Bücher unterschiedlicher Formate und Stile, darunter auch Buchkunstwerke von David A. Carter, Robert Sabuda oder Reprints von Klapp- und Ziehbilderbüchern von Lothar Meggendorfer.

BESTANDSERSCHLISSUNG

Katalogisierung der jährlichen Bucheingänge

Im Jahr 2021 katalogisierten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek rund 8.600 aktuelle und historische Titel internationaler Primär- und Sekundärliteratur. Unter den internationalen Titeln waren besonders viele Bücher aus dem asiatischen Bestand. Weiterhin

wurde der zweite Teil der Bibliothek Michael Endes katalogisiert, die im Ende-Museum aufgestellt ist, und die englischsprachige Yokota-Teale-Sammlung weiter erschlossen.

Neben der Katalogisierung widmeten sich die Bibliothekarinnen dem Absignieren von Büchern und der Barcodevergabe, um durch reibungslose Verbuchung eine schnellere Entleihbarkeit zu ermöglichen. Außerdem nahmen sie Katalogkorrekturen vor, damit alte, fehlerhaft konvertierte Daten wieder leichter recherchiert werden können. Ein großer Teil dieser Korrekturen stand im Zusammenhang mit der Vorbereitung des historischen Bestands für die Scan-Dienstleister im Rahmen des Colibri-Digitalisierungsprojekts (s. u.).

Sichtung der historischen Bestände



ERSCHLIESSUNGSPROJEKTE

Erschließung des Nachlasses von Josef Guggenmos

Dank der Bewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft konnte am 1. Oktober 2020 mit der Ordnung und Erschließung des Nachlasses des Lyrikers Josef Guggenmos begonnen werden. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und hat zum Ziel, den Nachlass (ca. 200 Archivkästen) des Dichters zu ordnen und im Autographenportal Kalliope zu katalogisieren. Voraussichtlich ab 2023 werden die Materialien für die wissenschaftliche Nutzung zur Verfügung stehen.

Josef Guggenmos (1922-2003) prägte den Kanon der deutschsprachigen Kinderlyrik seit 1960 entscheidend mit. Der Naturlyriker schrieb vor allem Kindergedichte, verfasste jedoch auch Haikus, Aphorismen und Nonsensgedichte. Sprachklang und -spiel waren weitere Leitmotive seines Schaffens. 1967 gelang ihm mit „Was denkt die Maus am Donnerstag?“ der Durchbruch als Kinderlyriker. Seine Gedichte wurden vielfach abgedruckt, vertont, preisgekrönt und sind bis heute in zahlreichen Schulbüchern präsent. Neben Gedichten hat Josef Guggenmos Kurzprosa, Kindertheaterstücke, darunter etliche für das Kasperltheater, Übersetzungen aus verschiedenen Sprachen und Bearbeitungen klassischer Werke verfasst.



Die Bibliothek von Michael Ende

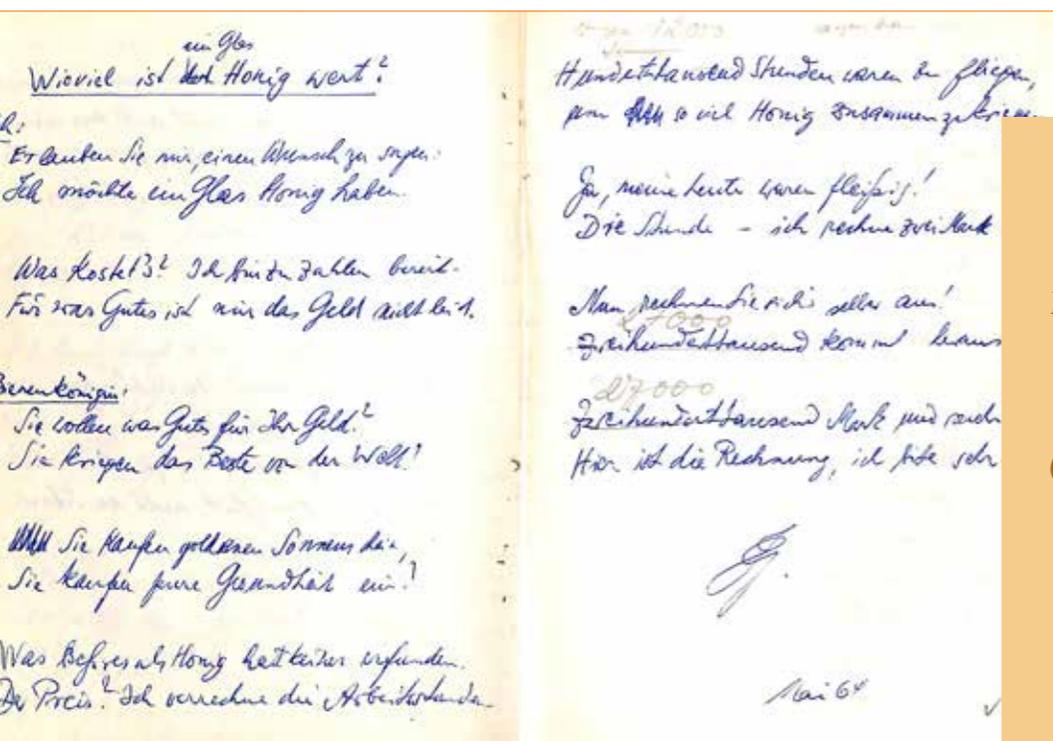
Erschließung der Bibliothek von Michael Ende

Die über 2.800 Bände umfassende Bibliothek von Michael Ende wurde abschließend katalogisiert und wieder im Michael-Ende-

Museum in den Originalbücherschränken des Autors aufgestellt. Nach der Erschließung des Teilnachlasses von Michael Ende ist die Katalogisierung seiner Bibliothek ein weiterer Meilenstein für die Ende-Forschung, da sie weitreichende Hinweise auf die Lektüren Michael Endes, und damit auf literarische, geistes- und kulturgeschichtliche Einflüsse auf sein Werk gibt.

Erschließung der Yokota-Teale-Sammlung

Die Sammlung des amerikanischen Ehepaars William Teale und Junko Yokota umfasst etwa 3.000 Titel aus den frühen 1970er-Jahren bis 2018. Die repräsentative Sammlung von Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen, Kinderlyrik, Übersetzungen internationaler Märchen, zweisprachigen Ausgaben, interkultureller Literatur auch indigener Kulturen sowie Kinder- und Jugendsachbüchern über Natur, Kunst, Länder, Umweltschutz u.v.m. wurde zu einem Drittel erschlossen.



Autograph
Josef Guggenmos

Sowohl bei Krüss als auch bei Guggenmos ist ... es ein (Glücks-) Fall ..., dass ihre Nachlässe von der jeweiligen Erbgemeinschaft der Internationalen Jugendbibliothek übergeben und dort für die (literaturwissenschaftliche) Arbeit aufbereitet wurden und werden.

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur
und Medien der GEW, Materialheft 62,
12/2021

BIBLIOTHEKARISCHE PROJEKTE

Colibri – Corpus Libri et Liberi Digitalisierung von Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts

Die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, die Universitätsbibliothek der Technischen Universität Braunschweig und die Universitätsbibliothek Bielefeld führen in Kooperation mit der Stiftung Internationale Jugendbibliothek ein von der Deutschen For-

schungsgemeinschaft finanziertes, auf drei Jahre angelegtes Projekt zur Digitalisierung von Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts durch. Es sollen insgesamt 15.000 deutschsprachige historische Kinder- und Jugendbücher digitalisiert werden, davon 5.000 Bücher aus dem historischen Bestand der Internationalen Jugendbibliothek.

Ziel dieses Projektes ist es, eine digitale Sammlung deutschsprachiger historischer Kinder- und Jugendliteratur aus dem Er-



Die teilnehmenden Bibliotheken freuen sich, im Zuge des Colibri-Projekts erstmals ein umfangreiches spezifisch kinder- und jugendliterarisches Text-Korpus aus dem ‚Langen 19. Jahrhundert‘ bereitstellen zu können, das im Rahmen der Digital-Humanities-Entwicklung in der deutschsprachigen Forschungslandschaft als Quelle für die historische Kinder- und Jugendliteraturforschung sowie verwandte Forschungsbereiche dienen kann.

Bibliotheksforum Bayern, 04/2021

scheinungszeitraum von 1801 bis 1914 aufzubauen. Damit knüpft das Projekt einerseits an die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft umfangreich geförderte Digitalisierungsstrategie für Drucke des 18. Jahrhunderts im Rahmen des Verzeichnisses der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 18. Jahrhunderts (VD 18) an. Andererseits schließt es eine Lücke zu den im Projekt Europeana Collections 1914-1918 digitalisierten Kinder- und Jugendbüchern. Mit der Digitalisierung ihrer historischen Bestände tragen die vier am Projekt beteiligten Bibliotheken zu einem Schwerpunktprogramm zur Kinder- und Jugendbuchforschung bei, das eine Gruppe von Wissenschaftlerinnen und

Historische Bücher stehen zur Digitalisierung für das Projekt Colibri bereit

Wissenschaftlern bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft beantragt hat. Das Projekt bereitet somit eine Corpus-Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte in der germanistischen Literaturwissenschaft im Umfeld der Digital Humanities.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek hat in enger Absprache mit den Projektpartnern Titellisten erarbeitet und sich für die Bearbeitung der Strukturdaten der Digitalisate in der Software Goobi (Steuerungs- und Präsentationssoftware für Digitalisierungsprojekte) schulen lassen.

Das Projektteam der Bibliothek prüfte etwa 2.000 gelistete Titel, die es zur Digitalisierung ausgewählt hatte, auf Dubletten zum eigenen Bestand sowie zu den Listen der Projektpartner sowie auf schon vorhandene Digitalisate. Es hob über 1.000 Bücher aus, die es in einem eigens dafür vorbereiteten Magazinbereich aufstellte. Per Autopsie prüften die Projektmitarbeiterinnen diese Bücher dann auf ihren konservatorischen Zustand, auf ihre explizite Adressierung an Kinder oder Jugendliche und den Anteil von Bildern. Sie markierten Bilderbücher, Bindeeinheiten, Erwachsenentitel und aus konservatorischen Gründen nicht digitalisierbare Bücher mit entsprechenden Laufzetteln. Erwachsenenbücher

und fragile Bücher sortierten sie aus und stellten sie an einem weiteren Standort zur Zwischenlagerung auf. Im Anschluss bereiteten sie die ersten 1.000 Bücher für zwei Lieferungen im Sommer und Herbst an den Digitalisierungsdienstleister vor.

Die Bibliothekarinnen korrigierten einen Großteil der zugehörigen Katalogdaten, um den Transfer der Metadaten in Strukturdaten der Digitalisate zu ermöglichen. Den Datentransfer führte die Partnerbibliothek in Bielefeld durch, die die Metadaten in Goobi exportierte. Mittlerweile ist die erste Lieferung von der Digitalisierung zurückgekommen, die Bücher haben in den zugehörigen lokalen Katalogdaten einen Digitalisierungsvermerk erhalten und sind wieder an ihrem Standort aufgestellt.

Die Teilnahme der Stiftung Internationale Jugendbibliothek an dem Projekt und der Austausch mit dem im Bereich der Volltextdigitalisierung versierten Partnern ist ein großer Gewinn, weil die schon lange notwendige Volltextdigitalisierung der historischen Bestände mit einer Qualifizierung des Bibliotheksteams im Bereich digitaler Infrastrukturen sowie für den Aufbau eines erfolgreichen Workflows für Digitalisierungsprojekte verbunden wird.

”

Wer heute durch das märchenhafte Domizil der Internationalen Jugendbibliothek (IJB) auf Schloss Blutenburg am Rande Münchens schlendert oder sich digital über die vielfältigen Aktivitäten dieser erstaunlichen Spezialbibliothek informiert, der erlebt eine Symbiose von Kultur, Wissenschaft und Politik, wie sie zum Wohl von Kindern und Jugendlichen nur selten zustande kommt.

Birgit Dankert, Portal des Goethe-Instituts, 2016

INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDBUCHFORSCHUNG

Der Lesesaal der wissenschaftlichen Spezialbibliothek

In- und ausländische Gäste nutzen die internationalen Buchbestände der Internationalen Jugendbibliothek im Lesesaal der wissenschaftlichen Spezialbibliothek für Forschungen und Studien zur internationalen Kinder- und Jugendliteratur. Sie kommen aus Universitäten, Hochschulen, Akademien, Verlagen, Bibliotheken, Zeitungsredaktionen oder Schulen und arbeiten vor allem mit einer wissenschaftlichen Fragestellung. Aber auch Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Autorinnen und Autoren arbeiten, teilweise im Rahmen eines Förderprogramms, im Studiensaal an Projekten. Eine besonders wichtige Gruppe der Lesesaalnutzung sind die ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten.



Nutzerin des wissenschaftlichen Lesesaals

Die Nutzung des Lesesaals war aufgrund von Lockdowns und Reisebeschränkungen anfangs noch sehr eingeschränkt, im Laufe des Jahres reisten jedoch vermehrt Stipendiatinnen und Stipendiaten aus europäischen Ländern, im Herbst auch aus den USA an. Außerdem kamen, wenn auch zunächst zögerlich, allmählich wieder weitere Nutzerinnen und Nutzer. Im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie blieb die Zahl der Forschenden im Lesesaal mit knapp 750 Personen aus 20 Ländern jedoch niedrig.

Das Forschungsinteresse richtete sich besonders auf die historischen Bestände,

die Bilderbücher, Graphic Novels und die internationale Primärliteratur. Diese Bestände bieten Material für Arbeitsthemen wie Illustration in der Kinder- und Jugendliteratur, das Werk einzelner Kinder- und Jugendbuchautoren, Fantasy, Genderthemen, Fragen der Übersetzung, Motive und Gattungen sowie Märchen, Mythen und Legenden. Einzelne Personen kamen zur Vorbereitung von Ausstellungen, Konferenzen, Film- und Buchprojekten und Aufsätzen sowie mit bibliothekarischen Fragestellungen.

Die Nachfrage nach den unikalen Archivbeständen der Bibliothek, die seit 2012 in dem überregionalen Verbund Kalliope, dem nationalen Nachweisinstrument für Nachlässe, Autographen und Verlagsarchive, sukzessive erschlossen werden, wächst stetig mit dem Fortgang der Nachlassbearbeitung. Allein aus dem historischen Hausarchiv der Internationalen Jugendbibliothek mit Dokumenten zur Gründungsgeschichte und dem Nachlass von Jella Lepman wurden

etwa 570 Konvolute bestellt und im Lesesaal eingesehen. Auch die Nachlässe von Hans Baumann, James Krüss und Michael Ende sowie der Vorlass von Binette Schroeder waren gefragt.

Das Stipendienprogramm des Auswärtigen Amtes

Das Stipendienprogramm dient dazu, die Forschung auf dem Gebiet der internationalen Kinder- und Jugendliteratur und Illustration zu unterstützen, den akademischen Nachwuchs, den wissenschaftlichen Austausch und internationale Kooperationen zu fördern und das interkulturelle Gespräch nachhaltig zu stärken. Damit füllt das Programm eine Lücke, da es vergleichbare internationale Forschungsinitiativen nicht gibt.

Die pandemische Lage traf internationale Projekte seit 2020 besonders hart, weil weltweite Reisebeschränkungen eine Durchführung erschwerten und teilweise unmöglich

Volha Hapeyeva (wird) in der Internationalen Jugendbibliothek moderne, nicht gereimte Gedichte für eine Anthologie sammeln, die auf Belarussisch und vielleicht auf Deutsch erscheinen soll. In Belarus sei die Literatur für Kinder bisher zu „traditionell“ [...]

Über die Stipendiatin Volha Hapeyeva, Süddeutsche Zeitung, 18.03.2021



Stipendiaten im Sommer 2021 von links: Dorota Sadowska, Maxime Boeuf, Tehmina Pirzada und Joseph Kebe-Nguema

machten. Die Internationale Jugendbibliothek steuerte das Stipendienprogramm deshalb flexibel, lud in der ersten Jahreshälfte nur Gäste aus dem europäischen Ausland ein und öffnete das Programm ab dem Spätsommer auch für das außereuropäische Ausland. So konnten weitaus mehr auslän-

Tehmina is very dedicated to make people aware of the importance of South Asian youth cultures and Muslim Girlhood. She thinks Muslim Girls are formidable members of our communities and therefore their representation both real and fictional is necessary and crucial for the progress of women's rights in South Asia.

Porträt der Stipendiatin Tehmina Pirzada, Pakistan/Katar, IJB-Blogbeitrag, 19.10.2021

dische Gäste als im Vorjahr im Rahmen des Stipendienprogramms in der Bibliothek arbeiten. Die 16 Stipendiatinnen und Stipendiaten kamen aus den Ländern Belarus, Bulgarien, Frankreich, Italien, Iran, Katar, Litauen, Pakistan, Polen, Portugal, Russland, Schweiz und USA.

Für Ihre Dissertationen und andere Forschungsprojekte arbeiteten sie über ein breites Spektrum an Themen wie Migration und osteuropäisches Erbe in der kanadischen Kinderliteratur, Kanonbildung in der russischen Kinder- und Jugendliteratur, Jella Lepmans Leben und Wirken, die Rolle von Kinderbüchern in der Nachkriegszeit als Mittel der Völkerverständigung, vergleichende Studien zur Darstellung von Mädchen in persischen und deutschsprachigen Bilderbüchern aus den 1920er- und 1930er-Jahren bzw. zu urbaner Konstruktion weib-

licher Subjektivität in der chinesischen und englischen Kinderliteratur seit den 1990er-Jahren, Trauma und Emotionen im Spiegel der Kinderlyrik, Koloniale Jugendliteratur, Repräsentationen von Gender und Rasse in afro-amerikanischen Kinderbüchern oder Repräsentationen von Schwarzsein in der Kinderliteratur in der DDR und in der BRD bis 1990.

Die Internationale Jugendbibliothek stellt den ausländischen Gästen nicht nur Bücher, Zeitschriften, autographe

Materialien und einen Arbeitsplatz im Lesesaal für ihre Forschungen zur Verfügung, sondern fördert auch die Vernetzung innerhalb Deutschlands. Sie vermittelte beispielsweise einen französischen Stipendiaten an das Doktorandenkolleg des Instituts für Afrikastudien an der Universität Bayreuth. Der französische Doktorand Joseph Kebe-Nguema wurde als Referent zu der Tagung „Cancel Culture. Alte und neue Grenzen des Darstellbaren“ des Arbeitskreises für Jugendliteratur eingeladen.

FACHPUBLIKATIONEN

Die Ergebnisse des internationalen Forschungsprojekts zum deutsch-russischen kinderliterarischen Kulturaustausch, das die Internationale Jugendbibliothek 2017 und 2018 in Kooperation mit der Illinois

Wesleyan University und dem Kinderliterarischen Forschungszentrum am Institut für russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften (Puschkin-Haus) in Sankt Petersburg durchführte, erschienen in einem umfangreichen Tagungsband, der allerdings nur in russischer Sprache vorliegt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek veröffentlichten in mehreren Fachzeitschriften Beiträge zur Kinder- und Jugendbuchforschung.

Ines Galling, *Die guten Vorsätze. Über den visuellen Prolog im Bilderbuch*. In: Große Erwartungen. 1001 Buch. 4/2021

Christiane Raabe, *Schreiben für die Niemandskinder. Heimat und Heimatlosigkeit in der Kinder- und Jugendliteratur der Nachkriegszeit*. In: Heimat und Fremde. treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre. Hg. v. Günter Häntzschel, Ulrike Leuschner, Sven Hanuschek. Bd. 17. 2021.

Christiane Raabe, *Bookbird 1957-1962. The Beginning of the first International Journal for Children's Literature*. In: Bookbird: A Flight through Time. Hg. v. Valerie Coghlan und Evelyn B. Freeman. Fresno 2021.

Christiane Raabe, *The International Youth Library in Munich: a book castle with many windows into the world*. In: Bookbird: A Flight through Time. Hg. v. Valerie Coghlan und Evelyn B. Freeman. Fresno 2021.

Jutta Reusch, *Die Sammlung historischer Kinder- und Jugendbücher von Werner Ziesel. Eine neue Sammlung in der Internationalen Jugendbibliothek*. In: Bibliotheksforum Bayern. 1/2021.

Sibylle Weingart, *Wie „böse“ ist Polyphem? Der Reiz der Antagonisten am Beispiel von Odysseus' Gegenspieler*. In: Gefahr in Verzug? Das Böse und Bedrohliche im Kinderbuch. Julit 2/2021.

Katja Wiebe, *„Europe Illustrates the Grimms“ or „A Magical Time at the International Youth Library“*. In: Bookbird. A Journal of International Children's Literature. 1/2021.

Katja Wiebe/Jutta Reusch, *Colibri – Corpus Libri et Liberi. Digitalisierung von Kinder- und Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts – ein DFG-gefördertes Projekt*. In: Bibliotheksforum Bayern. 4/2021

Seit vielen Jahren betreut die Internationale Jugendbibliothek zudem die Kolumne „Books on Books“ der Zeitschrift „Bookbird“ des International Board on Books for Young People (IBBY). Mitarbeiterinnen und Stipendiaten sowie befreundete Wissenschaftlerinnen rezensieren für die Kolumne Werke der Sekundärliteratur zur Kinder- und Jugendliteraturforschung.

GREMIEN DER STIFTUNG INTERNATIONALE JUGENDBIBLIOTHEK 2021

Stiftungsrat

Vorsitzender
Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek a.D.

Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Sabine Solf, UNESCO

Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Uta-Christina Biskup, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Elisabeth Donoughue, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bärbel Dorweiler, Verlegerin

Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts

Christopher Franceschelli, Handprint Books, Brooklyn, NY, USA

Henning Schroedter-Albers, Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V.

Eberhard Spangenberg

Stiftungsvorstand

Vorsitzende:
Clara Fernández López

Thomas M. Kortyka

Dr. Christiane Raabe

INSTITUTIONELLE FÖRDERER

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Landeshauptstadt München

PROJEKTFÖRDERER

Auswärtiges Amt

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Binette Schroeder Stiftung

Bürgervereinigung Obermenzing e.V.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Deutscher Literaturfonds

Ellis Kaut Stiftung

FILI (Finnischer Literaturfonds)

James Krüss Erbgemeinschaft

Frankfurter Buchmesse GmbH

Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Neustart Kultur

Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V.

Mariko Sato-Ende

Barbara und Peter Nickl

Aracari Verlag

Baumhaus Verlag in der Bastei-Lübbe AG

Beltz & Gelberg

Boje Verlag in der Bastei-Lübbe AG

Carl Hanser Verlag

Carlsen Verlag

cbj Verlag

Franckh-Kosmos Verlag

Jacoby & Stuart

Jungbrunnen Verlag

Knesebeck Verlag

Kunstanstifter Verlag

Michael Neugebauer Edition

Mixtvision Mediengesellschaft

Moses Verlag

Oetinger Verlag

Ravensburger Buchverlag

Silberfisch Hörbuch Hamburg

Tessloff

Thienemann-Esslinger Verlag

Verlag Freies Geistesleben

ZAHLEN UND FAKTEN 2021

| Personal | |
|--|-----------|
| Stellenplan | 22,5 |
| Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 29 |
| Volontäre | 1 |
| Auszubildende | 0 |
| Projektstellen | 0,8 |
| Gesamtabschluss | |
| Einnahmen | 2.552.692 |
| davon institutionelle Zuwendungen | 2.063.325 |
| davon Einnahmen (Eigenmittel) | 171.453 |
| davon Einnahmen Drittmittel (projektbezogen) | 227.774 |
| davon Drittmittel aus Vorjahr | 90.140 |
| Ausgaben | 2.448.680 |
| davon Personalkosten | 1.666.879 |
| davon Sachkosten | 479.432 |
| davon Investitionen (inkl. EDV) | 86.710 |
| davon projektbezogene Ausgaben (Drittmittel) | 215.660 |
| Bestände, akzessioniert | |
| Medieneinheiten | 671.202 |
| darunter historische Bestände (bis 1949) | 69.432 |
| darunter Primärliteratur (ab 1949), Magazinbestand | 531.360 |
| darunter Sekundärliteratur, inkl. Zeitschriften | 44.175 |
| darunter Ausleihbestand der Kinderbibliothek | 26.235 |
| Medienzugang | |
| Medieneingang gesamt | 10.458 |
| davon aktuelle Verlagsprogramme | 5.733 |
| davon private Schenkungen | 4.725 |
| Katalogisierter Medienzugang | 8.367 |

72

Benutzung

| | |
|------------------------|--------|
| Entleihungen gesamt | 60.120 |
| davon Kinderbibliothek | 50.423 |
| davon Lesesaal | 9.444 |
| davon Fernleihe | 266 |

Besucherzahlen

| | |
|---|--------|
| Besucherzahlen gesamt | 24.908 |
| davon Kinder und Jugendliche | 12.939 |
| davon Erwachsene | 11.969 |
| davon Benutzer der Kinderbibliothek | 9.480 |
| davon Benutzer der Forschungsbibliothek | 744 |
| davon Besucher der Museen und Ausstellungen | 2.498 |
| davon Teilnehmer an den Veranstaltungen | 7.257 |
| davon Teilnehmer der Schulklassenprogramme | 4.854 |
| davon Teilnehmer an Kursen (Sprachkurse, Malkurse etc.) | 75 |

Lesemuseen, Ausstellungen

| | |
|---------------------------------------|-------|
| Tagesbesucher gesamt | 2.498 |
| davon Lesemuseen | 895 |
| davon Wechselausstellungen | 1.522 |
| 6 Bibliotheksführungen für Erwachsene | 81 |

Öffentliche Veranstaltungen

| | |
|---|-------|
| Teilnehmer gesamt | 7.257 |
| Lesungen, Podien, Vorträge, Fortbildungen | 5.907 |
| Familien- und Hoffeste, Sommerbühne | 1.240 |
| Erzähl- und Bastelnachmittage | 110 |

Veranstaltungen für Schulklassen

| | |
|---|-------|
| Teilnehmer gesamt | 4.854 |
| 40 Lesungen und Illustratoren-Workshops | 3.479 |
| 18 Workshops zu Ausstellungen, Schreibwerkstätten | 428 |
| 40 Führungen | 947 |

73

Impressum

Jahresbericht 2021

© 2022 Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Redaktion: Dr. Christiane Raabe

Gestaltung, Layout und Satz:

Eva Geck, Ute Konstanzer

Druck: Eder Druck GmbH, Dachau

Abbildungen: © Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Kontakt

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Schloss Blumenburg, 81247 München

Deutschland

Tel.: +49-(0)89 8912110

Fax: +49-(0)89 891211-38

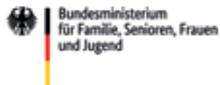
E-Mail: info@ijb.de

www.ijb.de

Bankverbindung für Zustiftungen

Deutsche Bank, IBAN: DE75 7007 0010 0186 0303 00

Institutionell gefördert von



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat